

**2. Bericht über den Stand
des Haushaltsvollzugs 2021
gem. § 28 GemHVO
(Stand 30.09.2021)**

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung.....	1
Ergebnisrechnung zum 30.09.2021	3
Budgetprognosen zum 31.12.2021.....	4
Finanzielle Auswirkungen der Corona-Pandemie (Prognose 2021).....	9
Finanzrechnung zum 30.09.2021 (Auszug)	15
Investitionsmaßnahmen in der Finanzrechnung zum 30.09.2021	16
Erläuterungen zur Finanzrechnung zum 30.09.2021	19

Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht über den Haushaltsvollzug stellt einen Plan-Ist-Vergleich auf Ebene des Gesamtergebnishaushalts sowie der Verwaltungsbudgets (Anlage 6 im Haushaltsplan 2021) im Rahmen der 16 Produktbereiche dar. Den Planwerten für das gesamte Haushaltsjahr 2021 werden die Istwerte zum 30.09.2021 gegenübergestellt.

Daneben liegt der Fokus auf der Prognose über das voraussichtliche Ergebnis zum 31.12.2021. Für jedes Budget wurden Budgetverantwortliche von den Fachbereichen benannt, welche Abweichungen zwischen dem Planansatz und der Prognose 2021 für das zuständige Budget begründet haben.

Um die finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Kreishaushalt darzustellen, enthält der Bericht ab Seite 9 eine weitere Übersicht, welche ausschließlich die von den Budgetverantwortlichen gemeldeten Corona-bedingten finanziellen Abweichungen aufweist. Diese wiederum sind auch in den Beträgen der Abweichungen bei den Budgetprognosen ab Seite 4 enthalten.

Darüber hinaus werden die Ein- und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit des Finanzhaushalts abgebildet. Hier erfolgt die Darstellung auf Ebene des Gesamtfinanzhaushalts sowie der Investitionsmaßnahmen der Fachbereiche. Den Ist-Werten zum 30.09.2021 werden im Finanzhaushalt ebenfalls die Planansätze für das gesamte Jahr 2021 gegenübergestellt.

Die Nummern der Budgets setzen sich zusammen aus dem Produkt- und dem Verantwortungsbereich. Zentral geplant und überwacht werden insbesondere die Personalaufwendungen, die Verfügungs- und Fraktionsmittel sowie Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige nach § 27 HGO und diverse Aufwendungen im Zuständigkeitsbereich der Allgemeinen Verwaltung, Organisation sowie der IT. Zu den nicht budgetierten Erträgen und Aufwendungen gehören insbesondere die Erträge aus der Schulumlage und aus der Auflösung von Sonderposten sowie Aufwendungen für Abschreibungen.

Der Plan 2021 enthält die Ansätze des am 14.12.2020 vom Kreistag beschlossenen Haushalts 2021, die vorgetragenen Haushaltsausgabereste aus Vorjahren sowie Planüberträge im Rahmen der Deckungsfähigkeit (§§ 19 und 20 GemHVO) bzw. nach § 100 HGO (über- oder außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen).

Aufgrund der hohen Plan-Ist-Abweichungen wurde ein Nachtragshaushalt erstellt.

Gesamtergebnisrechnung - in Euro -

Nr.	Konten KVKR	Bezeichnung	Plan	Ist	Differenz
			31.12.2021	30.09.2021	Ist - Plan
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	446.700	50.933	-395.767
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.024.865	11.013.728	-5.011.137
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	27.281.683	19.750.614	-7.531.069
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	248.670.575	186.428.996	-62.241.579
6	547	Erträge aus Transferleistungen	126.282.998	91.813.702	-34.469.296
7	540-543	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	127.303.811	100.152.592	-27.151.219
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	5.868.957	6.665.918	796.961
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	726.499	416.638	-309.861
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	552.606.088	416.293.122	-136.312.966
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	80.185.447	58.339.820	-21.845.627
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	5.635.001	4.630.725	-1.004.276
13	60,61,67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.262.835	23.307.317	-7.955.518
14	66	Abschreibungen	16.307.911	11.742.689	-4.565.222
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	103.122.387	62.808.417	-40.313.970
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	60.767.317	43.612.947	-17.154.370
17	72	Transferaufwendungen	256.281.158	184.050.391	-72.230.767
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	570.255	332.580	-237.675
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	554.132.311	388.824.886	-165.307.425
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-1.526.223	27.468.236	28.994.459
21	56,57	Finanzerträge	4.650.890	3.036.806	-1.614.084
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	3.461.885	1.943.973	-1.517.912
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	1.189.005	1.092.833	-96.172
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	-337.218	28.561.069	28.898.287
25	59	Außerordentliche Erträge	2.000	1.231	-769
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	92.695	92.695
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	2.000	-91.464	-93.464
28		Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)	-335.218	28.469.605	28.804.823

Budgetprognosen zum 31.12.2021

PB = Produktbereich

VB = Verantwortungsbereich

PB	VB	Büro/ Fachbereich	Budget- verantwortliche/r	Plan 2021	Ergebnis 30.09.21	Prognose 2021	Abweichung	Erläuterung
				Überschuss / Zuschussbedarf	Überschuss / Zuschussbedarf	Überschuss / Zuschussbedarf	Prognose - Plan 2021	
01	Innere Verwaltung			-941.891	777.006	-232.572	709.319	
01	9050	Verwaltungsleitung	Hr. Leiß	-859.450	-113.244	-522.450	337.000	Zahlreiche Bedienstete vom Fachbereich 050 waren Mitglied im Verwaltungsstab und im Schnitt mit weniger als 50 % in ihrer eigentlichen Aufgabe tätig gewesen. Vorhaben konnten deshalb nicht umgesetzt werden und müssen in Folgejahren nachgeholt werden. Zudem wurde der Prozess "Gesund führen" pandemiebedingt abgebrochen, was zu Minderaufwendungen führt.
01	9101	Büro der Kreisstagsvorsitzenden	Fr. Schuster	-83.331	49.318	12.819	96.150	Abhängig von der weiteren Entwicklung ist ein verringerter Zuschussbedarf realistisch, da die geplanten Aufwendungen für Rechtsanwälte (50.000 Euro) voraussichtlich nicht in voller Höhe benötigt werden. Darüber hinaus werden zusätzliche Erträge aus Rückzahlungen von nicht verbrauchten Fraktionsfördermitteln (46.150 Euro) erzielt.
01	9102	Büro des Landrates	Fr. Hantsche	-57.500	153.910	177.000	234.500	Entgegen des Planansatzes erhält der FB 102 eine fast vollständige Personalkostenersatzung für die Sachbearbeitung Senio. Entsprechende Aufwendungen werden dem Budget "Personalaufwand" zugeordnet.
01	9103	Büro der Kreisbeigeordneten	Fr. Hahn	-87.290	-4.926	-13.290	74.000	Die 74.000 Euro können in diesem Jahr nicht mehr verausgabt werden, da die Stelle Strategische Sozialplanung erst zum 01.10.2021 besetzt werden konnte.
01	9104	Büro des Ersten Kreisbeigeordneten	Fr. Jähn	-7.307	-1.229	-7.307	0	
01	9111	Büro für Chancengleichheit	Fr. Hechler	-9.440	-2.024	-9.440	0	
01	9120	Büro für Migration und Inklusion	Fr. Kroll	-22.636	1.720	-22.636	0	
01	9210	Konzernsteuerung	Fr. von Massow	269.105	460.648	419.105	150.000	Bei der Zentralen Auftragsvergabeestelle werden Mehrerträge aus Kostenerstattungen durch Kommunen aufgrund einer größeren Anzahl an Vergabeverfahren erwartet. Zudem führt eine ungeplante Zuweisung aus dem Landesausgleichsstock für IKZ Datenschutz zu Mehrerträgen.
01	9220	Personal	Hr. Brostmeyer	-428.850	-203.137	-437.800	-8.950	Die Abweichungen resultieren aus einem Minderertrag aus Einnahmen der Jobtickets und Schadenersatzleistungen sowie weniger Personalkostenersatzungen aus Verbundunternehmen. Hinzu kommen Mehraufwendungen für Beihilfeleistungen Beamte, für Gebühren und Lizenzen sowie Mitgliedsbeiträge. Dem entgegen stehen Minderaufwendungen in der Öffentlichkeitsarbeit und bei den Beratungsleistungen.
01	9221	Allgemeine Verwaltung, Organisation	Hr. Dony	-1.601.520	-611.737	-1.621.520	-20.000	Aufgrund der Schnelltests für Bedienstete ist mit einem Mehraufwand von 35.000 Euro zu rechnen. Dem gegenüber stehen 15.000 Euro Minderaufwendungen, da die geplanten Aufwendungen für Rechtsanwaltskosten nicht benötigt werden. Aufgrund der Corona-Pandemie ist zudem mit Mehraufwendungen von rund 6.000 Euro zu rechnen (siehe separate Tabelle), diese können allerdings über anderweitige Einsparungen im Budget gedeckt werden.
01	9222	IT	Hr. Bennett	-24.971	-58.177	-74.971	-50.000	Es liegen Mehraufwendungen für die IT-Ausstattung des Trakts 8 der Kreisverwaltung in Kranichstein, für Lizenzen sowie für die Datenbankumstellung vor.
01	9230	Finanz- und Rechnungswesen	Hr. Hutterer	-244.795	-150.555	-204.795	40.000	Die prognostizierte Abweichung basiert auf Mehrerträgen bei Säumniszuschlägen und Mahngebühren (15.000 Euro) sowie aus der geringeren Inanspruchnahme für Beratung und Support (25.000 Euro).
01	9231	Kasse	Fr. Dorner	742.870	495.788	742.870	0	
01	9240	Kommunalaufsicht, Recht	Fr. Zöllner	95.833	113.641	95.833	0	
01	9250	Revision	Hr. Nickel	1.074.260	411.961	924.260	-150.000	Aufgrund einer über einen längeren Zeitraum nicht besetzten Stelle sowie einer Langzeiterkrankung werden geringere Gebühren prognostiziert.
01	9310	Wirtschaft, Standort- und Regionalentwicklung	Hr. Rinnenbach	-84.619	-38.479	-80.000	4.619	Es werden in 2021 wohl weniger Veranstaltungen bzw. Aktivitäten im Bereich Partnerschaften des Kreises und damit weniger Aufwendungen als geplant stattfinden.
01	9410	Bauaufsicht, Denkmalschutz, Immissionsschutz	Fr. Löffler	-85	-57	-85	0	
01	9411	Natur- Gewässer- und Bodenschutz, Landschaftspflege	Hr. Dr. Fischbach	397.335	279.130	397.335	0	
01	9888	Personalvertretung	Hr. Schwager	-9.500	-5.546	-7.500	2.000	In 2021 wird mit Minderaufwendungen bei den Fortbildungen gerechnet.

PB	VB	Büro/ Fachbereich	Budget- verantwortliche/r	Plan 2021	Ergebnis 30.09.21	Prognose 2021	Abweichung	Erläuterung
				Überschuss / Zuschussbedarf	Überschuss / Zuschussbedarf	Überschuss / Zuschussbedarf	Prognose - Plan 2021	
02 Sicherheit und Ordnung				5.404.717	3.521.121	5.349.668	-55.049	
02	9210	Konzernsteuerung	Fr. von Massow	-8.905	-4.256	-8.905	0	
02	9240	Kommunalaufsicht, Recht	Fr. Zöllner	-44.473	-39.208	-44.473	0	
02	9310	Wirtschaft, Standort- und Regionalentwicklung	Hr. Rinnenbach	-10.200	-10.195	-10.200	0	
02	9411	Natur- Gewässer- und Bodenschutz, Landschaftspflege	Hr. Dr. Fischbach	354.176	335.786	354.176	0	Die Gebühren für Jagdscheine wurden zum überwiegenden Großteil bereits eingenommen, in der zweiten Jahreshälfte ist hier nicht mehr mit weiteren hohen Erträgen zu rechnen. Der Haushaltsansatz kann voraussichtlich so eingehalten werden, wie geplant.
02	9420	Veterinärwesen, Verbraucherschutz	Hr. Dr. Fischbach	665.013	446.123	665.013	0	Derzeit werden Rückstände bei den Verwaltungsverfahren aufgearbeitet. Der Haushaltsansatz kann voraussichtlich eingehalten werden.
02	9510	Ausländerwesen	Fr. Gebler	710.629	516.677	710.629	0	In der Gesamtbetrachtung gleichen sich die Mehrerträge bei den Self-Service-Terminal und die Mindererträge bei den Befristungsbescheiden (Befristung von Ausweisungsverfügungen und Abschiebungen) aus, so dass insgesamt keine Abweichung zu erwarten ist.
02	9710	Brand- und Katastrophenschutz, Rettungsdienst	Hr. Schecker	1.361.200	542.718	1.361.200	0	
02	9720	Ordnungs- und Gewerberecht	Hr. Schmitt	424.053	412.818	514.003	89.950	Dem Fachbereich wurde durch den Verwaltungsstab die Durchführung der Bußgeldverfahren nach CoronaVOs für den gesamten Landkreis übertragen. Die daraus resultierenden Gebühreneinnahmen führen zu diesen geschätzten Mehrerträgen.
02	9730	Verkehr	Fr. Buchsbaum	1.953.225	1.320.658	1.808.225	-145.000	Es sind Mindererträge im Bereich der Gebühreneinnahmen für Maßnahmen im Straßenverkehr zu verzeichnen. Dies hauptsächlich im Bereich der Zulassungsbehörde. Im Bereich der Eingriffsverwaltung der Zulassungsbehörde sind die Fallzahlen der eingehenden Anzeigen deutlich zurückgegangen. Maßgeblich für den aber weit höheren Rückgang der Gebühreneinnahmen in diesem Bereich ist aber ein deutlicher Rückgang der Vorgänge, bei denen es zu Zwangsentstempelung kommt. Hierdurch bleibt der Verwaltungsaufwand nahezu gleich, während sich die Gebühreneinnahmen nach der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr beträchtlich verringern. Im Bereich des Bürgerservice der Zulassungsbehörde kommt es aufgrund der Kontaktbeschränkungen zu einem Rückgang der Gebühreneinnahmen. Es kann jeweils nur eine geringe Anzahl von Kunden gleichzeitig terminiert werden, da ansonsten in den kleinen Räumlichkeiten der Außenstellen die Abstandsregeln nicht eingehalten werden können. Auch treten leider immer wieder Leerlaufzeiten und damit Gebührenauffälle aufgrund von sog. "No-Shows" auf, weil Kunden zuvor reservierte Termine ohne Absage einfach nicht wahrnehmen. Hier hat sich die Situation aber innerhalb des letzten Quartals -auch aufgrund von Prozessanpassungen- weiter stabilisiert. Innerhalb der Fahrerlaubnisbehörde kommt es zu leicht erhöhten Gebühreneinnahmen, während im Bereich der Eingriffsverwaltung Fahrerlaubnisse die Fallzahlen und damit die Gebühreneinnahmen in gleicher Höhe abgenommen haben. Innerhalb der Unteren Verkehrsbehörde ist zwischenzeitlich ein Anstieg der Gebühreneinnahmen zu verzeichnen.
03 Schulträgeraufgaben				-66.365.994	-39.955.320	-65.641.239	724.755	
03	9140	Betreuungsangebote an Schulen	Fr. Koch	-2.670.484	-1.745.972	-2.670.484	0	Es ist davon auszugehen, dass der Plan zum Jahresende eingehalten werden kann. Coronabedingt werden der Betreuung Da-Di gGmbH die Einnahmeausfälle durch Schließung oder Einschränkung der Ganztagsbetreuung bis 31.07.21 in Höhe von rund 450.000 Euro erstattet. Hinzu kommen weitere Kompensationen an kleine Träger. Grundlage hierfür ist der KT-Beschluss 3630-2021. Diesen Mehraufwendungen steht jedoch die Erstattung der zu viel gezahlten Beträge aus Vorjahren entgegen. Gemäß Gesellschafterversammlung der Betreuung Da-Di gGmbH werden rund 500.000 Euro zurück überwiesen, sodass die diesjährigen Mehraufwendungen abgefangen werden können.
03	9222	IT	Hr. Bennett	-1.575.938	-1.314.621	-1.575.938	0	
03	9533	Jugendamt - Prävention, Bildung	Fr. Weiser-Kärcher	-224.355	-44.004	-112.000	112.355	Der Zuschussbedarf ist aufgrund coronabedingter Schulschließungen niedriger, da Projekte, Fahrten und Fortbildungen weggefallen sind. Klassenfahrten waren bis Ende des Schuljahres 2020/2021 ausgesetzt. Derzeit ist im 3. und 4. Quartal ein normaler Betrieb zu erwarten.
03	9540	Soziales und Teilhabe	Fr. Kühnle	-1.349	-717	-1.349	0	
03	9610	Schulservice	Fr. Röhrig	-61.733.885	-36.634.444	-61.081.468	652.417	Es liegen 857.000 Euro Mehrerträge aus einer Rückzahlung vom Gebäudemanagement des Da-Di-Werks für das Jahr 2018 vor. Hinzu kommen 260.417 Euro coronabedingte Minderaufwendungen für Schüler-Beförderungsleistungen. Dem entgegen stehen 360.000 Euro Mehraufwendungen für Corona-Schutzmaßnahmen sowie 105.000 Euro Mindererträge aus der Kostenerstattung des Landes für das Hessenticket.
03	9620	Volkshochschule, Bildungsbüro	Fr. Simon	-159.984	-215.562	-200.000	-40.016	Die Planabweichung geht auf eine Korrekturbuchung aus einer Überzahlung in 2020 zurück.

PB	VB	Büro/ Fachbereich	Budget- verantwortliche/r	Plan 2021	Ergebnis 30.09.21	Prognose 2021	Abweichung	Erläuterung
				Überschuss / Zuschussbedarf	Überschuss / Zuschussbedarf	Überschuss / Zuschussbedarf	Prognose - Plan 2021	
04 Kultur und Wissenschaft				440.699	320.129	335.346	-105.353	
04	9102	Büro des Landrates	Fr. Hantsche	-20.000	0	-20.000	0	
04	9120	Büro für Migration und Inklusion	Fr. Kroll	0	5.277	5.277	5.277	Es handelt sich hierbei um die Gesamtabrechnung des Projektes Kommunale Bildungskoordination für Neuzugewanderte für die Jahre 2018-2020 (Projektabschluss Erstattung Personalkosten durch den Bund).
04	9221	Allgemeine Verwaltung, Organisation	Hr. Dony	-6.750	-424	-1.000	5.750	Es werden Minderaufwendungen erwartet, da das Kreisarchiv noch nicht vollständig eingerichtet ist.
04	9310	Wirtschaft, Standort- und Regionalentwicklung	Hr. Rinnenbach	-122.931	-41.683	-122.931	0	
04	9541	Zuwanderung und Flüchtlinge	Fr. Stockhardt	-15.888	19.263	30.000	45.888	Es liegen Minderaufwendungen durch nicht besetzte Stellen bei Kooperationspartnern sowie durch (coronabedingt) ausgefallene Kurse vor.
04	9620	Volkshochschule, Bildungsbüro	Fr. Simon	606.269	337.696	444.000	-162.269	Das Frühjahrssemester 2021 startete einen Monat später. Daraus resultieren Mindererträge bei den Kursgebühren.
05 Soziale Leistungen				-32.511.998	-24.459.186	-34.830.089	-2.318.091	
05	9111	Büro für Chancengleichheit	Fr. Hechler	-760.060	-281.634	-570.060	190.000	Das geplante zweite Frauenhaus im Landkreis kann in 2021 nicht realisiert werden, so dass der Betriebskostenzuschuss entfällt. Gleichzeitig verringern sich die Erträge aus Kostenerstattungen von anderen Gebietskörperschaften, wenn Personen im Frauenhaus Zuflucht suchen, deren bisheriger gewöhnlicher Aufenthaltsort außerhalb des Landkreises lag.
05	9120	Büro für Migration und Inklusion	Fr. Kroll	-29.869	-861	-29.869	0	
05	9210	Konzernsteuerung	Fr. von Massow	-326.720	-320.868	-326.720	0	
05	9310	Wirtschaft, Standort- und Regionalentwicklung	Hr. Rinnenbach	-4.000	-2.000	-4.000	0	
05	9520	Planung, Zentrale Angelegenheiten	Hr. Heim	17.039.915	11.720.257	17.039.915	0	
05	9521	Materielle Hilfe	Fr. Beyer	-14.442.810	-6.179.742	-13.720.242	722.568	Aufgrund aktuell niedrigerer Bedarfsgemeinschaftszahlen (Plan: 7.350 / Stand 30.09.2021: 6.791 im Durchschnitt) wird eine Verringerung der Aufwendungen bei den Kosten der Unterkunft (KdU) von rund 3,0 Mio. Euro prognostiziert. Dem gegenüber stehen Mindererträge von etwa 1,7 Mio. Euro aus der korrelierenden Bundesbeteiligung KdU. Mehrerträge in Höhe von 0,4 Mio. Euro ergeben sich aus der Revision der Bundesbeteiligung an den flüchtlingsinduzierten Kosten der Unterkunft, da die Verteilung der Mittel auch abhängig von den Gesamtkosten sowie den gemeldeten Flüchtlingszahlen in ganz Hessen sind. Weiterhin liegen im Bereich Bildung und Teilhabe Mindererträge von 0,9 Mio. Euro aufgrund der rückwirkenden gesetzlichen Änderung der Prozentsätze von den geplanten 4,9 % auf 4,0 % vor. Hier ergab die Revision im August 2021, dass es zu keiner Restverteilung des Landes Hessen kommt.
05	9522/ 9523	Aktivierende Hilfe	Fr. Brahm/ Hr. Bieräugel	-59.908	109.745	-59.908	0	
05	9530	Jugendamt - Verwaltung	Fr. Zeidler	-1.326.497	-680.934	-2.184.497	-858.000	Die Verschlechterung in Höhe von 858.000 Euro resultiert aus Erträgen, die noch im Haushaltsjahr 2020 ergebniswirksam wurden und damit in 2021 nicht mehr anfallen.
05	9540	Soziales und Teilhabe	Fr. Kühnle	-31.564.170	-28.607.676	-33.959.170	-2.395.000	Im Bereich der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX erhöht sich der Zuschussbedarf voraussichtlich um 2,4 Mio. Euro. Die Höhe des Zuschussbedarfes ist schwer planbar, da er von vielen Faktoren, wie z.B. Angebote der Dienstleister, Entgelte der Anbieter, Anzahl der Leistungsberechtigten und vor allen Dingen kostenintensiven Einzelfällen abhängig ist. Erschwert wurde die Planung, da zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Erfahrungswerte über die finanziellen Änderungen der Hessischen Ausführungsgesetze zum SGB IX und SGB XII sowie über die Auswirkungen des Bundesteilhabegesetzes vorhanden waren. Dies lag zum einen daran, dass die Gesetzesänderungen erst zum 01.01.2020 in Kraft traten, zum anderen, dass die erste Jahreshälfte 2020 extrem von der Corona-Pandemie beeinflusst war und die Höhe der Aufwendungen bei geschlossenen Einrichtungen nicht als Vergleichsmaßstab herangezogen werden konnte.
05	9541	Zuwanderung und Flüchtlinge	Fr. Stockhardt	-1.037.880	-215.473	-1.015.538	22.342	Trotz der coronabedingten Mehraufwendungen kann voraussichtlich eine Verbesserung erzielt werden. Die Minderaufwendungen ergeben sich durch geringere Fallzahlen. Zudem kann durch Mehraufwendungen für Schadensersatz (Auflösung von Gemeinschaftsunterkünften) eine bessere Auslastung der Unterkünfte erzielt werden, was zu Minderaufwendungen für Leerstand führt.

PB	VB	Büro/ Fachbereich	Budget- verantwortliche/r	Plan 2021	Ergebnis 30.09.21	Prognose 2021	Abweichung	Erläuterung
				Überschuss / Zuschussbedarf	Überschuss / Zuschussbedarf	Überschuss / Zuschussbedarf	Prognose - Plan 2021	
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe				-40.473.758	-30.450.698	-46.568.376	-6.094.618	
06	9053	Jugendamt - Amtsleitung	Hr. Röder	-54.908	-11.150	-28.579	26.329	Die Differenz kommt dadurch zustande, dass der Fachbereich den geplanten Haushaltsansatz in einigen Bereichen in der angegebenen Höhe bisher noch nicht ausgeschöpft hat und zum jetzigen Zeitpunkt keine aktuelle Planung für neue erforderliche Planungsprojekte in 2021 besteht. Coronabedingt fanden viele Veranstaltungen nicht vor Ort statt, so dass Aufwendungen für Teilnahmen nicht entstanden sind. Weiterhin wurden Projekte nicht im vorausgeplanten Umfang umgesetzt. Aus den gleichen Gründen fallen die Aufwendungen für Honorarkräfte geringer aus. Dieser Aufwand in Höhe von 7.000 Euro wird nun für den Aufbau eines Controllings bzw. zur Qualifizierung des neuen Personals verwendet.
06	9530	Jugendamt - Verwaltung	Fr. Zeidler	-3.988.338	-2.372.130	-3.988.338	0	
06	9531	Jugendamt - Soziale Dienste	Hr. Harms	-27.768.942	-22.544.886	-33.447.312	-5.678.370	Im Jahr 2021 wird mit erheblichen Mehraufwendungen aufgrund der Corona-Pandemie gerechnet. Deren Auswirkungen sind erhöhte Fallzahlen und intensivere Hilfen sowie unplanmäßig zu verlängernde Hilfen in den Bereichen sozialpädagogische Familienhilfe, stationäre und teilstationäre Jugendhilfe, gemeinsame Wohnformen sowie Inobhutnahmen als Folge schwerwiegender Belastungen der Familien. Des Weiteren werden die Zunahme häuslicher Gewalt, Überforderung in Homeschooling-Situation, beengter Wohnraum, Verlust von Arbeitsplätzen, Abrutschen in Armut, Wegfall von Freizeit- und Bildungsangeboten für Kinder und Jugendliche verzeichnet. Dies führt zu einem Mehraufwand von rund 5,9 Mio. Euro, dem rund 200.000 Euro Mehrerträge gegenüberstehen. Die detaillierte Aufstellung ist der separaten Tabelle zu entnehmen.
06	9532	Jugendamt - Sonderdienste	Fr. Eitel	-1.160.233	-800.877	-1.679.203	-518.970	Die Abweichung gegenüber dem Plan 2021 betrifft die Bereiche der Vollzeitpflege. Sie ist in erster Linie auf Mindererträge in Höhe von rund 598.000 Euro zurückzuführen. Dies liegt daran, dass die erwartete Ertragssteigerung aufgrund der angestrebten Fallzahlensteigerung ausblieb, da der Ausbau der Vollzeitpflegestellen, die kostengünstiger als Heimplätze sind, nicht umgesetzt werden konnte. Des Weiteren wurde der Ansatz für die Kostenerstattungen durch Gemeinden zu hoch angesetzt. Dieser wurde im Nachtrag 2021 herabgesetzt. Des Weiteren hat sich bereits Ende 2020 eine Steigerung der Kostenerstattungsfälle abgezeichnet, die nicht mehr in der Haushaltsplanung 2021 berücksichtigt werden konnte. Hier wird in 2021 von 185.000 Euro Mehraufwand ausgegangen. Dem gegenüber stehen Minderaufwendungen in Höhe von rund 288.000 Euro in den Bereichen der Vollzeitpflege, da der bereits genannte Ausbau der Vollzeitpflegestellen nicht umgesetzt werden konnte.
06	9533	Jugendamt - Prävention, Bildung	Fr. Weiser-Kärcher	223.351	390.976	225.801	2.450	Der Überschuss ist auf coronabedingte Schul- und Einrichtungsschließungen zurückzuführen (Wegfall von Projekten, Fahrten und Fortbildungen im 1. und 2. Quartal). Angebote konnten nur bedingt bis gar nicht durchgeführt werden. Darüber hinaus war das Kreisjugendheim Ernsthofen von Januar bis einschließlich Mai 2021 für den Bewirtungs- und Beherbergungsbetrieb geschlossen, was zu erheblichen Mindererträgen führte. Aufgrund der Vorgaben des Landes Hessen und Kultusministerium konnte noch nicht zum Normalbetrieb übergegangen werden. Eine detaillierte Begründung des Überschusses kann der separaten Tabelle entnommen werden.
06	9540	Soziales und Teilhabe	Fr. Kühnle	-8.342.342	-5.516.626	-8.152.500	189.842	Seit dem 01.03.2021 hat der Fachbereich 540 die Bearbeitung der ambulanten Hilfe der Eingliederungshilfe nach § 35 SGB VIII übernommen. Die für den Zeitraum bis Ende 2021 vorgesehenen Ansätze werden voraussichtlich nicht in der Höhe benötigt.
06	9610	Schulservice	Fr. Kühn	617.655	403.993	501.755	-115.900	Aufgrund des Coronabetriebs am Internationalen Kindergarten kam es 2021 zu Gebührenaussfällen in Höhe von 120.000 Euro, dem gegenüber stehen 12.100 Euro Mehrerträge aus coronabedingten Ausgleichszahlungen des Landes. Weiterhin werden Mindererträge bei den Gebühren aufgrund einer 80%igen Belegungsquote (42.000 Euro) erwartet sowie Mehrerträge aus erhöhter ffd. Betriebskostenförderung 2021 (34.000 Euro).
07 Gesundheitsdienste				-16.962.268	-7.138.180	-24.695.294	-7.733.026	
07	9050	Verwaltungsleitung	Hr. Leiß	0	3.638.915	0	0	Die Aufwände für den Betrieb der Impfzentren werden im Rahmen eines Einsatzbefehls des Landes Hessen erbracht. Die Kosten werden durch das Land erstattet. Die Kostenerstattung wird im PB 07 verbucht. Der ausgewiesene Überschuss deckt die Mehraufwände z. B. im Personalbereich. Es wird ein Zuschussbedarf im Umfang weniger tausend Euro am Jahresende entstehen.
07	9102	Büro des Landrates	Fr. Hantsche	-290.000	48.338	-240.000	50.000	Der Landkreis Darmstadt-Dieburg erhält eine Weiterförderung der Robert-Bosch-Stiftung für die Umsetzung des Versorgungskonzepts 2025.
07	9210	Konzernsteuerung	Fr. von Massow	-11.517.155	-6.964.471	-17.804.681	-6.287.526	Der Verlustausgleich an den Eigenbetrieb Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg erhöht sich um fast 6,1 Mio. Euro, wovon 4,1 Mio. Euro coronabedingt angefallen sind. Der restliche Betrag ergibt sich durch die Erhöhung der bezogenen Leistungen des medizinischen Bedarfs (insbesondere bei der K-GmbH) und aus höherer Inanspruchnahme von Honorarkräften. Hinzu kommen die Auswirkungen der Pflegepersonaluntergrenzenverordnung und Mindererlöse aufgrund von Nachberechnungen für Rechnungskorrekturen für Leistungen der Vorjahre. Im Bereich des Gesundheitsamtes erhöht sich die Umlage des Landkreises um 215.000 Euro, wobei hier coronabedingte Mehraufwendungen durch nicht-coronabedingte Mehrerträge zum Teil abgegangen werden können. Die Mehrerträge, die bei der Erstellung des Nachtrags noch nicht bekannt waren, gehen auf eine Zuweisung aus dem Pakt für den ÖGD (öffentlicher Gesundheitsdienst) Personalaufbau und Technische Modernisierung zurück.
07	9221	Allgemeine Verwaltung	Hr. Dony	0	0	-1.500.000	-1.500.000	Ankauf von bis zu 400.000 SARS-CoV 2-Tests durch den Landkreis zur kurzfristigen Sicherstellung und Umsetzung der Teststrategie für den Landkreis. Vereinbarung aus Q1/2021, dass der Landkreis von Teststellen nicht benötigte Testkits übernimmt.
07	9230	Finanz- und Rechnungswesen	Fr. Schönberger	-4.963.595	-3.720.702	-4.963.595	0	
07	9540	Soziales und Teilhabe	Fr. Kühnle	-191.518	-140.260	-187.018	4.500	Der Zuschuss an das Gesundheitsamt für den psychiatrischen Notdienst, für die sozialpsychiatrische Beratungsstelle sowie für Personalkosten für eine AIDS-Fachkraft liegt 4.500 Euro unter dem geplanten Ansatz, da zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung die endgültigen Aufwendungen des Gesundheitsamts noch nicht bekannt waren.

PB	VB	Büro/ Fachbereich	Budget- verantwortliche/r	Plan 2021	Ergebnis 30.09.21	Prognose 2021	Abweichung	Erläuterung
				Überschuss / Zuschussbedarf	Überschuss / Zuschussbedarf	Überschuss / Zuschussbedarf	Prognose - Plan 2021	
08 Sportförderung				-1.738.088	-29.774	-1.738.088	0	
08	9310	Wirtschaft, Standort- und Regionaleentwicklung	Hr. Rinnenbach	-1.738.088	-29.774	-1.738.088	0	
09 Räumliche Planung und Entwicklung				-18.306	-12.685	-18.306	0	
09	9310	Wirtschaft, Standort- und Regionaleentwicklung	Hr. Rinnenbach	-18.306	-12.685	-18.306	0	
10 Bauen und Wohnen				4.967.906	3.475.986	4.967.906	0	
10	9410	Bauaufsicht, Denkmalschutz, Immissionsschutz	Fr. Löffler	4.969.065	3.476.603	4.969.065	0	
10	9540	Soziales und Teilhabe	Fr. Kühnle	-1.159	-617	-1.159	0	
11 Ver- und Entsorgung				3.000	-29.531	-77.000	-80.000	
11	9210	Konzernsteuerung	Fr. Crößmann- Scharf	3.000	-29.531	-77.000	-80.000	Die eingeplante Ausschüttung des Zweckverbandes ZAS für die Ergebnisverwendung 2020 in Höhe von 80.000 Euro entfällt aufgrund erhöhter Rückstellungskosten.
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV				-18.521.764	-7.484.053	-17.719.549	802.215	
12	9104	Büro des Ersten Kreisbeigeordneten	Fr. Jähn	-593	-100	-593	0	
12	9210	Konzernsteuerung	Fr. Crößmann- Scharf	-17.752.215	-7.062.995	-16.950.000	802.215	Der Zuschussbedarf reduziert sich aufgrund des Verzichts auf die Einführung des DadiLiners in 2021 sowie einer aktuell erwarteten höheren Deckung von Erlöseinbußen aus dem ÖPNV-Rettungsschirm.
12	9230	Finanz- und Rechnungswesen	Fr. Herliz	25.849	-54	25.849	0	
12	9310	Wirtschaft, Standort- und Regionaleentwicklung	Fr. Girschick	-794.805	-420.905	-794.805	0	
13 Natur- und Landschaftspflege				1.185.656	963.218	1.185.656	0	
13	9210	Konzernsteuerung	Fr. Crößmann- Scharf	-40.900	-38.356	-40.900	0	
13	9310	Wirtschaft, Standort- und Regionaleentwicklung	Hr. Rinnenbach	-2.660	0	-2.660	0	
13	9411	Natur- Gewässer- und Bodenschutz, Landschaftspflege	Hr. Dr. Fischbach	1.229.216	1.001.574	1.229.216	0	Die Auszahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen erfolgen erst in der zweiten Jahreshälfte, sodass die tatsächlichen Aufwendungen bisher noch unter dem Haushaltsansatz liegen.
14 Umweltschutz				179.112	122.639	179.112	0	
14	9410	Bauaufsicht, Denkmalschutz, Immissionsschutz	Fr. Löffler	5.790	309	5.790	0	
14	9420	Veterinärwesen, Verbraucherschutz	Hr. Dr. Fischbach	173.323	122.330	173.323	0	Die Auszahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen erfolgen erst in der zweiten Jahreshälfte, sodass die tatsächlichen Aufwendungen bisher noch unter dem Haushaltsansatz liegen.
15 Wirtschaft und Tourismus				2.700.997	1.477.829	4.140.397	1.439.400	
15	9210	Konzernsteuerung	Fr. Crößmann- Scharf	2.971.370	1.717.170	4.410.770	1.439.400	Der tatsächliche Anteil am Bilanzgewinn der Sparkassen fiel höher aus als geplant.
15	9310	Wirtschaft, Standort- und Regionaleentwicklung	Hr. Rinnenbach	-270.373	-239.341	-270.373	0	
16 Allgemeine Finanzwirtschaft				181.940.444	144.015.330	181.936.042	-4.402	
16	9230	Finanz- und Rechnungswesen	Fr. Schönberger	184.917.526	145.566.439	184.913.124	-4.402	Die Abweichung ergibt sich aus der endgültigen Festsetzung der Kreisumlage, der Schlüsselzuweisungen sowie der LWV-Umlage.
16	9231	Kasse	Hr. Dühr	-2.977.082	-1.551.109	-2.977.082	0	
Summe Budgets nach Verantwortlichkeit				19.288.464	45.113.831	6.573.614	-12.714.850	
Personalaufwand			Hr. Brostmeyer	-85.765.748	-62.931.025	-85.449.118	316.630	Es ergibt sich ein Minderaufwand insbesondere aufgrund aktuell noch unbesetzter Planstellen, die voraussichtlich bis spätestens zum Jahresende sukzessive besetzt werden können. Dem entgegen stehen höhere Versorgungsaufwendungen.
Fraktionsmittel/ Ehrenamtliche § 27 HGO			Fr. Schuster	-720.200	-348.567	-720.200	0	
Budget VB 9221			Hr. Dony	-8.062.500	-7.541.295	-8.547.500	-485.000	Die Mehraufwendungen basieren in erster Linie auf den erhöhten Telefonkosten durch die coronabedingte flächendeckende Einführung von X-Phone (30.000 Euro) sowie das allgemein erhöhte Telefonaufkommen (rund 325.000 Euro). Hinzu kommen ungeplante Kosten für den Sicherheitsdienst in Gemeinschaftsunterkünften, der für die Umsetzung der Quarantäne-Maßnahmen benötigt wurde, und die Brandwache bei den Dialogarbeitsplätzen im Kreishaus Darmstadt (170.000 Euro). Weitere coronabedingte Mehraufwendungen in Höhe von 50.500 Euro sind entstanden. Diese können der Tabelle "Finanzielle Auswirkungen der Corona Pandemie" entnommen werden. Dem gegenüber stehen Minderaufwendungen von 70.000 Euro, da weniger Dienstreisen stattfinden können als geplant, sowie Minderaufwendungen bei der Fernwärme, Treibstoffe und Gästebewirtung aufgrund der geringeren Anwesenheit der Mitarbeiter/innen (ca. 20.000 Euro).
Wartungskosten und Gebühren IT			Hr. Bennett	-1.931.200	-1.221.041	-1.931.200	0	
Nicht budgetierte Erträge und Aufwendungen			Fr. Saßmannshausen	76.855.966	55.397.701	76.131.211	-724.755	Die prognostizierte Verbesserung im Produktbereich 03 wird am Jahresende dem Sonderposten aus der Schulumlage zugeführt. Dies führt zu einem Mehraufwand bei den nicht budgetierten Aufwendungen.
Summe				-335.218	28.469.605	-13.943.193	-13.607.975	

Finanzielle Auswirkungen der Corona Pandemie (Prognose 2021)

PB	VB	Büro/ Fachbereich	(Teil-)Produkt	Bezeichnung (Teil-) Produkt	Art der Abweichung	Abweichung	Erläuterung	Gesetz/Erlass/ Beschluss (abgesehen von CoronaVO)
01 Innere Verwaltung								
01	9220	Personal	1.01.01.06.01	allgemeine Personalangelegenheiten	Mindererträge	-2.500	Aufgrund der Corona-Pandemie konnte das Betriebsfest 2021 nicht stattfinden, der Eigenanteil dafür war an dieser Stelle geplant.	
			1.01.01.06.01	allgemeine Personalangelegenheiten	Minderaufwendungen	10.000	Im Jahr 2021 hat der Landkreis an einigen Messen nicht teilgenommen bzw. wurden diese abgesagt.	
01	9221	Allgemeine Verwaltung	1.01.01.07.99	Corona	Mehraufwendungen	-6.105	Der Mehraufwand ist auf Schnelltests im Rahmen von Kreistagssitzungen, den Aufbau von Hygienewänden für die Servicestelle Dieburg sowie Anschlussarbeiten für die Testzentren im Kreishaus Darmstadt und Dieburg zurückzuführen. Weitere coronabedingte Kostenpunkte sind das Büromaterial für den Verwaltungsstab sowie Schutzanzüge.	
			1.01.01.07.99	Corona	Mehraufwendungen	-35.000	Der Mehraufwand ist auf die Flächendesinfektion sowie die Schnelltests für Bedienstete zurückzuführen.	
01	9222	IT	1.01.01.08.00	Elektronische Datenverarbeitung	Mehraufwendungen	-25.000	Aufgrund der Corona-Pandemie steigt die Nachfrage nach Corona-Homeoffice und Telearbeitsplätzen. Zusätzliche Ausstattungen wie Headset, Webcams und Homeoffice-PCs (gebraucht) werden benötigt.	
02 Sicherheit und Ordnung								
02	9510	Ausländerwesen	1.02.02.02.02	Visumangelegenheiten	Mindererträge	-11.000	Coronabedingt finden weniger Einreisen zum dauerhaften Aufenthalt im Bundesgebiet statt. Es werden lediglich Gebühren für Besuchseinreisen generiert.	
02	9710	Brand- und Katastrophenschutz, Rettungsdienst	1.02.02.06.00	Gefahrgutüberwachung	Mehrerträge	2.500	Aufgrund der gelockerten Maßnahmen der Corona-Pandemie konnten wieder Unternehmenskontrollen durchgeführt werden.	
			1.02.03.01.00	Brandschutz	Minderaufwendungen	28.000	Aufgrund der Corona-Pandemie und der Erlasslage konnten das ursprünglich geplante Lehrgangs- und Seminarprogramm und weitere geplante Veranstaltungen nicht durchgeführt werden. Die Wiederaufnahme erfolgte erst im 3. Quartal.	
			1.02.04.01.00	Rettungsdienste	Mindererträge	-72.000	Aufgrund der Corona-Pandemie kam es zu einem Rückgang der Einsatzzahlen und somit der abrechenbaren Rettungsdiensteinsätze.	
			1.02.04.01.00	Rettungsdienste	Minderaufwendungen	25.000	Aufgrund der Corona-Pandemie wurden die Rettungsdienstfortbildungen und die Veranstaltungen an der Hessischen Landesfeuerwehrschule per Erlass eingestellt. Geplante Veranstaltungen konnten somit nicht besucht werden.	
			1.02.05.01.01	Katastrophenschutz	Minderaufwendungen	16.500	Aufgrund der Corona-Pandemie können geplante Veranstaltungen und Fortbildungen nicht durchgeführt werden.	
02	9720	Ordnungs- und Gewerberecht	1.02.02.01.04	Allgemeines Ordnungsrecht	Mehrerträge	89.950	Dem Fachbereich wurde durch den Verwaltungsstab die Durchführung der Bußgeldverfahren nach CoronaVOs für den gesamten Landkreis übertragen. Die daraus resultierenden Gebühreneinnahmen führen zu diesen geschätzten Mehrerträgen.	
02	9730	Verkehr	1.02.02.03.01	Kfz-Zulassung	Mindererträge	-40.000	Bürgerservice Zulassungsbehörde: Aufgrund der Corona-bedingten Kontaktbeschränkungen können Kunden nur nach vorheriger Terminvereinbarung und nur eine geringe Anzahl Kunden gleichzeitig terminiert werden, da ansonsten die Abstandsregeln nicht eingehalten werden können. Hierdurch ist die Anzahl der Bearbeitungsvorgänge und damit die Gebühreneinnahmen entsprechend vermindert. Zusätzlich führen "No-Shows", also ohne Absage des Kunden nicht wahrgenommene Termine zu Leerlauf ohne Gebühreneinnahmen.	
			1.02.02.03.02	Überwachung Halterpflichten	Mindererträge	-135.000	Eingriffsverwaltung Zulassungsbehörde: Aufgrund der Corona-Pandemie wurde im Bereich der Halterpflichtverstöße (Halterdaten, Adressänderung, leichte Mängel, fehlende Umschreibung) Fristverlängerungen gewährt und temporär von Zwangsmaßnahmen abgesehen, da es den Haltern aufgrund der Kontaktbeschränkungen zum Teil faktisch unmöglich war, einen zeitnahen Termin bei den Zulassungsaußenstellen zu bekommen, um ihren Pflichten nachzukommen. Durch großzügiger gesetzte Fristen kamen mehr Halter fristgerecht den Anordnungen nach und so wurden Zwangsmaßnahmen nicht erforderlich. Hierdurch kam es zu einer Minderung der Gebühreneinnahmen im Bereich der Gebührenfestsetzungen für Zwangsmaßnahmen. Gleichzeitig war auch die Anzahl eingehender Versicherungsanzeigen und Steueranzeigen im gleichen Zeitraum allgemein geringer, was evtl. mit ebenfalls gesteigerter Kulanz der Versicherer/Steuerbehörden zu erklären ist.	

PB	VB	Büro/ Fachbereich	(Teil-)Produkt	Bezeichnung (Teil-) Produkt	Art der Abweichung	Abweichung	Erläuterung	Gesetz/Erlass/ Beschluss (abgesehen von CoronaVO)
02	9730	Verkehr	1.02.02.03.02	Überwachung Halterpflichten	Minderaufwendungen	15.000	Eingriffsverwaltung Zulassungsbehörde: Den verringerten Fallzahlen, die bis zur Zwangsentstempelung führten, entsprechend, sind auch Minderaufwendungen in Höhe von 15.000 Euro zu erwarten.	
			1.02.02.03.03	Fahrerlaubnisse-Anträge, Bürgerservice	Mehrerträge	23.000	Bürgerservice Fahrerlaubnisbehörde: Nach erfolgreicher Einarbeitung der neuen Mitarbeitenden hat sich die Personalsituation und damit auch die Antragsbearbeitung wieder entspannt und befindet sich annähernd auf Normalniveau. Eine Vollzeitstelle ist aufgrund Langzeiterkrankung seit mehr als einem Jahr unbesetzt. Die Antragszahlen sind gestiegen. Die Situation hat sich so zum Positiven verändert, dass sich im letzten Quartal Mehrerträge für die Prognose ergeben haben.	
			1.02.02.03.04	Verkehrsaufsicht	Mehrerträge	12.000	Untere Verkehrsbehörde/Verkehrsaufsicht: Aufgrund der Corona-bedingten Kontaktbeschränkungen entstanden zunächst verminderte Fallzahlen für die Genehmigung von Veranstaltungen, Ausnahmegenehmigungen und verkehrsrechtliche Anordnungen. Die Fallzahlen sind zwischenzeitlich so rasant gestiegen, dass Mehrerträge prognostiziert werden.	
			1.02.02.03.05	Fahrerlaubnisse-Verstöße u. Entzüge	Mindererträge	-20.000	Eingriffsverwaltung Fahrerlaubnisbehörde: Die Fallzahlen im Bereich Verstöße/Entzüge sind rückläufig, was sich ggf. durch die lange Schließung der Gastronomie erklären lässt (weniger Alkohol- und Drogenfahrten). Aufgrund der Corona-Pandemie arbeiten auch Fahrschulen und Prüforganisationen unter Kontaktbeschränkungen, also mit geringeren Teilnehmerzahlen bzw. nach Terminen. Wegen faktischer Unmöglichkeit der Teilnahme an Aufbauseminaren, MPU's, aber auch der Beibringung ärztlicher Atteste wurden Fristen entsprechend der Weisung des Ministeriums verlängert und von Zwangsmaßnahmen und Fahrerlaubnisentzügen temporär abgesehen. Aufgrund geringerer Fallzahlen der Zwangsmaßnahmen verringerten sich die Gebühreneinnahmen entsprechend.	
03 Schulträgeraufgaben								
03	9140	Betreuungsangebote an Schulen	1.03.09.03	Betreuende Grundschulen	Mehraufwendungen	-110.817	Gemäß der KT-Vorlage 3630-2021/DaDi wurden von Januar bis Mai 2021 Teile der Elternbeiträge für Kinderbetreuung in den Grundschulen erlassen.	
			1.03.09.05	Pakt für den Nachmittag	Mehraufwendungen	-337.656	Gemäß der KT-Vorlage 3630-2021/DaDi wurden von Januar bis Mai 2021 Teile der Elternbeiträge für Kinderbetreuung in den Grundschulen erlassen.	
03	9533	Jugendamt - Prävention, Bildung	1.03.09.07.01	Schulsozialarbeit Sek I	Minderaufwendungen	33.333	Mit der coronabedingten Schließung bzw. Teilöffnung der Schulen mussten geplante Angebote von JuSaS abgesagt werden oder konnten nur in eingeschränkter Form stattfinden. Eine Wiederaufnahme der Tätigkeit, z. B. Durchführung von Projektfahrten oder präventiven Gruppenangeboten ist abhängig von den Regelungen seitens der Landesregierung und des Hessischen Kulturministeriums.	§§ 1; 11; 13a; 14; 81 Abs.4 SGB VIII
			1.03.09.07.03	Zentrum für schulische Erziehungshilfe FfsE	Minderaufwendungen	49.000	Niedrigere Aufwendungen, da der Aufbau des 3. ZfsE coronabedingt noch nicht umgesetzt werden konnte.	§50 Hessisches Schulgesetz, §§1,2 Verordnung sonderpädagog. Förderung, §§ 13 und 81 SGB VIII, §8a SGBVIII KA Beschluss Nr. 0008-2006/DaDi vom 11.07.2006 & KA Beschluss Nr.0354-2006/DaDi vom 10.10.2006
			1.03.09.07.05	lokale Lern- und Bildungslandschaften	Minderaufwendungen	7.000	Niedrigere Aufwendungen, da das Projekt coronabedingt bisher noch nicht umgesetzt werden konnte. Die Auftaktveranstaltung ist für den 13.11.2021 vorgesehen.	Beschluss der Steuerungsgruppe "Lokale Lern- und Bildungslandschaft Darmstadt-Dieburg" + KT-Beschluss Nr. 0126-2016/Da-Di und KA Beschluss 2615-2019/DaDi vom 24.09.2019 & 0700-2012/DaDi vom 07.03.2012

PB	VB	Büro/ Fachbereich	(Teil-)Produkt	Bezeichnung (Teil-) Produkt	Art der Abweichung	Abweichung	Erläuterung	Gesetz/Erlass/ Beschluss (abgesehen von CoronaVO)
03	9610	Schulservice	1.03.09.06	Küchenbetrieb an Schulen	Mindererträge	-63.800	Infolge des Coronabetriebs an Schulen liegen Mindererträge aufgrund fehlender Essensentgelte an den Frischküchen für die Monate Januar bis Juni vor.	
			1.03.09.06	Küchenbetrieb an Schulen	Minderaufwendungen	63.758	Aufgrund des Coronabetriebs an Schulen wurden in den Monaten Januar bis Juni weniger Lebensmitteleinkäufe an den Frischküchen getätigt.	
			1.03.	Über alle Schulformen hinweg	Minderaufwendungen	89.000	Über alle Schulformen hinweg liegen Minderaufwendungen für das Fremdpersonal bei der Essensausgabe an Schulen vor.	
			1.03.	Über alle Schulformen hinweg	Mehraufwendungen	-89.266	Gemäß Kreistagsbeschluss wurden für die rückläufigen Essenszahlen Ausgleichszahlungen an beauftragte Caterer ausgezahlt.	
			1.03.09.01.22	Schutzmaßnahmen an Schulen	Mehraufwendungen	-360.000	Es liegen ungeplante Aufwendungen für nicht investive Corona-Schutzmaßnahmen vor. Die dazugehörige Zuweisung wird derzeit nur im Finanzhaushalt dargestellt.	
			1.03.07.01.00	Schulisches Mobilitätsmanagement	Minderaufwendungen	260.417	Aufgrund von Homeschooling liegen Minderaufwendungen bei den Schülerbeförderungsleistungen vor.	
04 Kultur und Wissenschaft								
04	9541	Zuwanderung und Flüchtlinge	1.04.06.02.01	Integrationsmaßnahmen	Minderaufwendungen	15.500	Aufgrund von Corona sind Sprach- und Integrationskurse ausgefallen.	
04	9620	Volkshochschule, Bildungsbüro	1.04.04.01.00	Kursbetrieb	Mindererträge	-162.269	Das Frühjahrssemester startete pandemiebedingt mit einem Monat Verzögerung. Aufgrund der Verordnungen (CoKoBeV bzw. Coronavirus-SchutzVO) konnten Bewegungs- und Ernährungskurse im Frühjahrssemester nur sehr eingeschränkt bis gar nicht angeboten werden.	CoKoBeV bzw. Coronavirus-SchutzVO
05 Soziale Leistungen								
05	9540	Soziales und Teilhabe	1.05.01.01.01	Lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt	Mehraufwendungen	-46.350	Die Bundesregierung hat mit dem Sozialschutzpaket III eine Einmalzahlung für die im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie stehenden Mehraufwendungen beschlossen. Die Einmalzahlung erfolgte im Mai dieses Jahres. Betroffen waren im Bereich Hilfe zum Lebensunterhalt 309 Leistungsberechtigte, die je 150 Euro Einmalzahlung erhalten haben. Die Empfänger von Grundsicherungsleistungen haben zwar auch die Einmalzahlung erhalten, hier erfolgt aber ein vollständiger Kostenersatz durch den Bund.	§ 144 SGB XII/ Sozialschutzpaket III
05	9541	Zuwanderung und Flüchtlinge	1.05.03.01.21/61	AP § 3/NAP § 3 Zusatzleistung	Mehraufwendungen	-27.000	Es liegen Mehraufwendungen aufgrund der Covid-Einmalzahlung (Juni/Juli) und des Kinderfreizeitbonus (August/September) vor.	§§ 16, 3 Abs. 6 AsylbLG, § 144 SGB XII
			1.05.03.01.40/80	AP § 3/NAP § 3 Wirtschaftliche Hilfe	Mehraufwendungen	-160.000	Es liegen Mehraufwendungen aufgrund der Covid-Einmalzahlung (Juni/Juli) und des Kinderfreizeitbonus (August/September) vor.	§§ 16, 3 Abs. 6 AsylbLG, § 144 SGB XII
			1.05.03.01.13	Gemeinschaftsunterkünfte	Mehraufwendungen	-100.000	Durch die Vorhaltung von "Quarantäne-Zimmern" in vielen großen Gemeinschaftsunterkünften entstehen Leerstandskosten.	
			1.05.04.01.00	Einrichtungen f. Aussiedler u. Ausländer	Mehraufwendungen	-2.000	Transporte, die durch Quarantäne-/Absonderungsanordnungen von Bewohnern unserer Gemeinschaftsunterkünfte notwendig werden, führen zu Mehraufwendungen.	
			1.05.04.01.00	Einrichtungen f. Aussiedler u. Ausländer	Mehraufwendungen	-2.500	Es entstehen Aufwendungen für Einkäufe, die durch teilweise oder vollständig unter Quarantäne stehende Gemeinschaftsunterkünfte notwendig werden.	
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe								
06	9053	Jugendamt - Amtsleitung	1.06.03.09.02	sonstige Maßnahmen	Minderaufwendungen	26.329	Aufgrund von Corona fanden mehrere Veranstaltungen nicht vor Ort statt, deshalb fielen weniger Aufwendungen für Fahrt- und Übernachtungskosten an. Zudem fanden Projekte/Maßnahmen (Aktualisierung Familienwegweiser, Bericht Runder Tisch Kinderarmut, Einkauf stat. Daten) nicht bzw. nicht in dem geplanten Umfang statt.	SGB VIII, BKiSchG

PB	VB	Büro/ Fachbereich	(Teil-)Produkt	Bezeichnung (Teil-) Produkt	Art der Abweichung	Abweichung	Erläuterung	Gesetz/Erlass/ Beschluss (abgesehen von CoronaVO)
06	9531	Jugendamt - Soziale Dienste	1.06.03.03.02	Beratung Partnerschaft, Trennung usw.	Mehraufwendungen	-55.964	Aufgrund der coronabedingten Intensivierung von Hilfen ist mit einer Fallzahlensteigerung (ca. 37%) und einer Kostensteigerung (50%) gegenüber dem Plan 2021 zu rechnen.	SGB VIII
			1.06.03.03.03	Gemeinsame Unterbringung	Mehraufwendungen und Mindererträge	-348.384	Aufgrund der coronabedingten Intensivierung von Hilfen insbesondere aufgrund der häuslichen Problemlage von Frauen ist mit einer Fallzahlensteigerung (ca. 8%) und einer Kostensteigerung (20%) gegenüber dem Plan 2021 zu rechnen. Des Weiteren werden hier Mindererträge in Höhe von rund 95.000 Euro erwartet.	SGB VIII
			1.06.03.04.03	Erziehungsbeistand	Mehraufwendungen	-29.078	Aufgrund der coronabedingten Intensivierung von Hilfen ist mit einer Fallzahlensteigerung (ca. 33%) und einer Kostensteigerung (78%) gegenüber dem Plan zu rechnen.	SGB VIII
			1.06.03.04.05	Sozialpädagogische Familienhilfe	Mehraufwendungen und Mindererträge	-1.321.192	Aufgrund der Schul- und Kita-Schließungen im ersten halben Jahr 2021 ist mit Mehrbedarfen bei Kindern und Jugendlichen bzw. einer Intensivierung der Hilfen zu rechnen. Dies führt zu einer Fallzahlensteigerung (29%) sowie einer Kostensteigerung (33%) gegenüber dem Plan 2021. Des Weiteren hat sich im Verlauf des Jahres 2021 gezeigt, dass weniger Umzüge von hilfebedürftigen Familien in andere Landkreise erfolgt ist. Aus diesem Grund ist von einer geringeren Kostenerstattung anderer Träger der Jugendhilfe auszugehen (rund 175.000 Euro).	SGB VIII
			1.06.03.04.10	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnformen	Mehraufwendungen und Mehrerträge	-2.770.349	Aufgrund der coronabedingten häuslichen Problemlagen von Familien wird hier eine Fallzahlensteigerung (ca. 6%) sowie eine Kostensteigerung (32%) erwartet. Durch die steigenden Transferaufwendungen werden auch höhere Kostenerstattungen erwartet (ca. 263.000 Euro).	SGB VIII
			1.06.03.05.02	Eingliederungshilfe teilstationär	Mehraufwendungen	-102.220	Aufgrund der coronabedingten Intensivierung von Hilfen ist mit einer Fallzahlensteigerung (ca. 30%) und einer Kostensteigerung (29%) gegenüber dem Plan zu rechnen.	SGB VIII
			1.06.03.05.04	Eingliederungshilfe Heim	Mehrerträge	130.205	Im Vergleich zum Ergebnis 2020 wurde dieser Ansatz zu gering angesetzt. Im Rahmen des Nachtraghaushaltes wird der Ansatz daher angepasst.	SGB VIII
			1.06.03.05.06	Eingliederungshilfe Vj. Teilstationär	Mehraufwendungen	-21.491	Aufgrund der Erhöhung der Entgelte und der längeren Verweildauer in der Hilfe ist mit Mehraufwendungen zu rechnen.	SGB VIII
			1.06.03.05.09	Legasthenie / Dyskalkulie	Mehraufwendungen	-30.643	Im Jahr 2021 ist mit einer Fallzahlensteigerung von 40% gegenüber dem Plan 2021 zu rechnen.	SGB VIII
			1.06.03.06.01	ambulante Hilfen	Mehraufwendungen	-60.624	Im Jahr 2021 ist mit einer Kostensteigerung von ca. 23% zu rechnen.	SGB VIII
			1.06.03.06.04	Heim / Sonstige betreute Wohnformen	Mehraufwendungen	-605.625	Aufgrund der längeren Verweildauer in den Hilfen ist mit einer Kostensteigerung von ca. 45% gegenüber dem Plan 2021 zu rechnen.	SGB VIII
1.06.03.07	Inobhutnahme	Mehraufwendungen und Mehrerträge	-463.005	Im Jahr 2021 ist mit einer Intensivierung der Hilfen und einer Fallzunahme u.a. bei jungen Menschen / Mädchen mit Migrationshintergrund zu rechnen. Zusätzlich erfolgt eine höhere Zuweisung von unbegleiteten minderjährigen Ausländern. Dies führt zu einer Fallzahlensteigerung von rund 54% sowie einer Kostensteigerung von 44%. Durch diese Zunahme der Transferaufwendungen ist auch mit einer Zunahme der Erträge aus Kostenerstattungen in Höhe von 82.000 Euro zu rechnen.	SGB VIII			
06	9532	Jugendamt- Sonderdienste	1.06.03.04.09	Vollzeitpflege	Minderaufwendungen	254.571	Die Vollzeitpflege ist im Verhältnis zur Heimunterbringung deutlich günstiger, so dass hier ein Ausbau der Pflegestellen geplant war. Leider konnte dies coronabedingt nicht umgesetzt werden, so dass es zu Minderaufwendungen gekommen ist.	SGB VIII
			1.06.03.04.09	Vollzeitpflege	Mindererträge	-97.704	Der Ansatz für die Kostenbeiträge der Eltern und jungen Menschen kann analog zu den Ausgaben nicht erreicht werden, weil eine Ertragssteigerung auf Grund von angestrebten Fallsteigerungen ausblieb, da der Ausbau der Vollzeitpflegestellen coronabedingt nicht umgesetzt werden konnte.	SGB VIII
			1.06.03.04.09	Vollzeitpflege	Mindererträge	-23.018	Die Höhe der Erstattungen von Sozialleistungsträgern ist im Vergleich zu den Vorjahren konstant geblieben, eine Ertragssteigerung auf Grund von Fallsteigerungen blieb ebenfalls aus, da der Ausbau der Vollzeitpflegestellen coronabedingt nicht umgesetzt werden konnte, so dass wir den optimistischen Ansatz nicht erreichen konnten.	SGB VIII

PB	VB	Büro/ Fachbereich	(Teil-)Produkt	Bezeichnung (Teil-) Produkt	Art der Abweichung	Abweichung	Erläuterung	Gesetz/Erlass/ Beschluss (abgesehen von CoronaVO)
06	9533	Jugendamt - Prävention, Bildung	1.06.02.01	Außerschulische Jugendbildung	Minderaufwendungen	15.000	Aufgrund der coronabedingten Schließung bzw. Teilöffnung von Einrichtungen müssen die geplanten Angebote der freien Träger abgesagt werden. Daher werden kaum Zuschüsse zur außerschulischen Bildung ausbezahlt. Auch die Angebote des Jugendbildungswerkes können nur bedingt durchgeführt werden, weswegen weniger Aufwand für Honorarkräfte benötigt werden.	§12 SGB VIII, §11 SGB VIII und § 35 (2) HKJGB
			1.06.02.02	Kinder- und Jugendberufshilfe	Minderaufwendungen	89.000	Aufgrund der coronabedingten Schließung bzw. Teilöffnung von Einrichtungen mussten die geplanten Angebote der freien Träger abgesagt werden. Dies reduziert die Aufwendungen bei den Zuschüssen zu Fahrten und Lagern sowie zu Kinderfreizeiten.	§12 SGB VIII
			1.06.02.03	Internationale Jugendarbeit	Minderaufwendungen	36.650	Coronabedingt war die Durchführung von internationalen Jugendbegegnungen und Bildungsangeboten nicht möglich bzw. nicht planbar. Auch das MusicCamp wurde auf ein MusicCamp on Tour reduziert.	§11 SGB VIII und § 35 (2) HKJGB
			1.06.02.03	Internationale Jugendarbeit	Mindererträge	-17.900	Coronabedingt wurde das MusicCamp abgesagt. Lediglich durch ein MusicCamp on Tour konnten 200 Euro Erträge generiert werden. Auch die internationalen Bildungsangebote wurden abgesagt.	§11 SGB VIII und § 35 (2) HKJGB
			1.06.02.05	Sonstige Jugendarbeit	Minderaufwendungen	5.500	Aufgrund der coronabedingten Schließung bzw. Teilöffnung von Einrichtungen im 1. und 2. Quartal wurden Angebote der Jugendarbeit und des Jugendschutzes nicht oder zum Teil nur digital durchgeführt.	§11 SGB VIII und § 35 (2) HKJGB und §14 SGB VIII
			1.06.03.01	Jugendsozialarbeit, Erziehung Kinder- und Jugendschutz	Minderaufwendungen	22.200	Coronabedingt kam es in Einrichtungen und Schulen zu Schließungen bzw. Teilöffnungen im 1. und 2. Quartal. Dies führte dazu, dass Angebote der Suchtprävention und der Jugendberufshilfe nur bedingt durchgeführt werden konnten. Dies führt zu Einsparungen bei Honorarkräften.	§14 SGB VIII und § 13 SGB VIII
			1.06.03.01.03	Jugendberufshilfe	Minderaufwendungen	31.000	Coronabedingt konnten dieses Jahr noch keine neuen Landes- und Bundesprogramme stattfinden. Dies führt zu geringeren Zuschüssen.	
			1.06.05.03.01	KJH Ernsthofen	Mindererträge	-314.000	Durch die Schließung des KJH für den Beherbergungs- und Bewirtungsbetrieb von Januar bis einschließlich Mai 2021 entstanden weniger Erträge aus Vermietung. Danach konnte das KJH auch nicht zu 100 % ausgelastet werden.	§§11-14 SGBVIII
			1.06.05.03.01	KJH Ernsthofen	Minderaufwendungen	75.000	Durch die Schließung des KJH für den Beherbergungs- und Bewirtungsbetrieb von Januar bis einschließlich Mai 2021 entstanden weniger Kosten für Strom, Wasser sowie Wareneinkauf.	§§11-14 SGBVIII
			1.06.05.03.01	KJH Ernsthofen	Mehrerträge	2.500	In 2021 hat der Landkreis eine leicht höhere Dividende aus dem Entega-Aktienpaket erhalten.	§§11-14 SGBVIII
			1.06.06.01.01 bis 1.06.06.01.03	Erziehungsberatungsstellen Ober-Ramstadt, Pfungstadt und Groß-Umstadt	Minderaufwendungen	13.500	Coronabedingt konnten Angebote der Beratungsstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche nicht im geplanten Umfang stattfinden.	§16, 17, 18 und 28 SGB VIII
			1.06.06.01.04	Frühe Hilfen, Prävention und Kinderschutz	Minderaufwendungen	33.000	Coronabedingt konnten die Angebote der Frühen Hilfen, die bei der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Groß-Umstadt angesiedelt sind, nicht im geplanten Umfang stattfinden.	§3 Abs.4 BKiSchG, §2 KKG
1.06.06.01.06	Familienentlastende Unterstützung	Minderaufwendungen	11.000	Coronabedingt konnte das Angebot für Babyslots, das bei der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Groß-Umstadt angesiedelt ist, bisher noch nicht wie geplant installiert werden.	§16 SGBVIII, §2 KKG			
06	9610	Schulservice	1.06.04.01.03	Internationaler Kindergarten/ Preschool	Mindererträge	-120.000	Fehlende Erträge aus Gebühren aufgrund des Coronabetriebes am Internationalen Kindergarten/Preschool führen zu einer Verschlechterung gegenüber dem Plan.	KT-Beschlüsse vom 8.2.2021 und 21.6.2021 Nr. 3628-2021/DaDi und Nr. 0053-2021/DaDi
			1.06.04.01.03	Internationaler Kindergarten/ Preschool	Mehrerträge	12.100	Die Zuweisungen des Landes Hessen für pandemiebedingte Gebührenauffälle in der Kinderbetreuung führen zu Mehreträgen.	Finanzielle Unterstützung für Gebührenauffälle in der Kinderbetreuung zur Entlastung der Eltern gemäß dem Gute-Zukunft-Sicherungsgesetz (GZSG)

PB	VB	Büro/ Fachbereich	(Teil-)Produkt	Bezeichnung (Teil-) Produkt	Art der Abweichung	Abweichung	Erläuterung	Gesetz/Erlass/ Beschluss (abgesehen von CoronaVO)
07 Gesundheitsdienste								
07	9210	Konzernsteuerung	1.07.01.01.03	Kreiskliniken	Mehraufwendungen	-4.111.352	Der höhere Verlustausgleich an den Eigenbetrieb Kreiskliniken hat insbesondere folgende Ursachen: - niedrigere Erträge aus allgemeinen Krankenhausleistungen: Coronabedingt sinken die Erlöse aus Krankenhausleistungen aufgrund der Bettenfreihaltung und der dadurch geringeren Belegung um rd. 2,1 Mio. Euro. - niedrigere Erträge aus Wahlleistungen, Sachbezügen, Zinsen in Höhe von 1,1 Mio. Euro, da insgesamt weniger Patienten behandelt werden konnten und teilweise elektive Eingriffe ausgesetzt wurden - Erhöhung der Aufwendungen für bezogene Leistungen medizinischer Bedarf (insb. K-GmbH) um 1,9 Mio. Euro: Die Steigerungen resultieren im Wesentlichen (rd. 1,5 Mio. Euro) aus der höheren Inanspruchnahme von Honorarkräften sowie aus den Auswirkungen der Pflegepersonaluntergrenzenverordnung. Diese sind zu 60% coronabedingt und zu 40 % nicht coronabedingt. - Erhöhung des Sachaufwands medizinischer Bedarf um 823.000 Euro: Pandemiebedingt kommt es zu höheren Aufwendungen im Bereich der persönlichen Schutzausrüstung (PSA). Diesen Verschlechterungen stehen 737.000 Euro höhere sonstige ordentliche Erträge, die im Wesentlichen aus dem Zuschuss des GKV-Spitzenverbandes zur Covid-19-Prämie resultieren, sowie 315.000 Euro geringere Fortbildungskosten gegenüber.	
07	9210	Konzernsteuerung	1.07.02.01.01	Gesundheitsamt	Mehraufwendungen	-921.949	Höhere Umlage an das Gesundheitsamt: Der Gebührenaussfall wegen geringerer Untersuchungen beträgt 439.000 Euro. Zudem wurde bei der Berechnung der Entgelte für das Corona-Team im September 2020 von 30 VZÄ ausgegangen. Aufgrund des starken Anstiegs der Coronazahlen im Herbst 2020 und Winter 2020/2021 mussten jedoch weitere Einstellungen vorgenommen werden, so dass zeitweise über 60 VZÄ im Corona-Team tätig waren. Hierdurch erhöhen sich die Personalaufwendungen um 2.830.000 Euro. Ferner war zum Zeitpunkt der Haushaltsplanerstellung weder die Anmietung eines zweiten Gebäudes bekannt, noch lag ein Mietvertrag von Seiten des Immobilienmanagements der Stadt Darmstadt vor, sodass sich nun die Aufwendungen für Mieten, Pachten, Erbbauzinsen um 310.000 Euro erhöhen. Positiv wirken sich die Rückerstattung der Ausgaben für das Impfzentrum Stadt Darmstadt sowie für Übernachtung und Verpflegung der Bundeswehrsoldaten aus. Die Abweichungen sind die Gesamtabweichungen, von denen der Landkreis nur seinen Anteil zu übernehmen hat. Die Stadt Darmstadt als zweites Mitglied des Zweckverbandes übernimmt den Rest.	
07	9221	Allgemeine Verwaltung	1.07.03.01.01	Medizinische Versorgung im Landkreis	Mehraufwendungen	-1.500.000	Ankauf von bis zu 400.000 SARS-CoV 2-Tests durch den Landkreis zur kurzfristigen Sicherstellung und Umsetzung der Teststrategie für den Landkreis. Vereinbarung aus Q1/2021, dass der Landkreis von Teststellen nicht benötigte Testkits übernimmt.	
Budget VB 9221			1.01.01.07.99	Corona	Mehraufwendungen	-30.000	Dieser Mehraufwand ist auf die Sonderreinigungen durch Corona zurückzuführen.	
			1.01.01.07.99	Corona	Mehraufwendungen	-170.000	Damit in den Gemeinschaftsunterkünften die Quarantäne-Vorschriften eingehalten werden konnten, wurde ein Sicherheitsdienst benötigt. Hinzu kommen Mehraufwendungen für die Brandwache bei den Dialogarbeitsplätzen im Kreishaus Darmstadt.	
			1.01.01.07.99	Corona	Mehraufwendungen	-30.000	In der ersten Jahreshälfte 2021 wurde X-Phone flächendeckend eingeführt, entsprechende Lizenzen mussten gekauft werden.	
			1.01.01.07.99	Corona	Mehraufwendungen	-20.050	Unter diesen Betrag fallen die Bewirtung vom Verwaltungsstab (5.000 Euro), die Veröffentlichungen der Allgemeinverfügungen (15.000 Euro) sowie die Anschreiben an Hausärzte und Apotheken (50 Euro).	
			1.01.01.07.01	Zentrale Dienste	Mehraufwendungen	-325.000	Durch das coronabedingte Ausweiten von Homeoffice ist das Telefonaufkommen deutlich gestiegen. Dies ist auch auf die flächendeckende Einführung von X-Phone (Möglichkeit des Bildschirm-Teilens sowie Telefonkonferenzen) zurückzuführen. Weiterhin mussten vermehrt Headsets beschafft werden.	
			1.01.01.07.01	Zentrale Dienste	Minderaufwendungen	70.000	Coronabedingt können im Jahr 2021 weniger Dienstreisen als geplant stattfinden.	
Summe						-13.696.693		

Finanzrechnung zum 30.09.2021 (Auszug)
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Plan	Ist	Differenz
		31.12.2021	30.09.2021	Ist - Plan
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	14.691.689	2.953.565	-11.738.124
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	63.962	63.962
22	Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	9.548	267.680	258.132
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	14.701.237	3.285.207	-11.416.030
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	172.831	31.741	-141.090
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	16.624.616	4.456.493	-12.168.123
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	30.776.794	7.231.066	-23.545.728
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	24.325	6.225	-18.100
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	47.598.566	11.725.525	-35.873.041
29	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	-32.897.329	-8.440.318	24.457.011
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	14.561.154	12.228.765	-2.332.389
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	23.925.575	28.045.696	4.120.121
33	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)	-9.364.421	-15.816.932	-6.452.511

Nachrichtlich:

Stand Liquiditätskredite zum 30.09.2021: 0 Euro

Investitionsmaßnahmen in der Finanzrechnung zum 30.09.2021

PB = Produktbereich

VB = Verantwortungsbereich

PB	VB	Büro/ Fachbereich	Maßnahme	Plan 31.12.2021					Ist 30.09.2021			Abweichung
				Einzahlungen (Plan)	Einzahlungen (Überträge)	Auszahlungen (Plan + HAR Vorjahr)	Auszahlungen (Überträge)	Überschuss / Zuschuss	Einzahlungen	Auszahlungen	Überschuss / Zuschuss	Ist - Plan
01	Innere Verwaltung			78.118	0	14.735.540	0	-14.657.422	34.330	4.945.717	-4.911.387	9.746.035
01	9222	IT	Erwerb Hard- und Software Konzernsteuer.	0	0	127.625	0	-127.625	0	0	0	127.625
01	9222	IT	Erwerb von Hard- und Software Webdienste	0	0	250.000	0	-250.000	0	0	0	250.000
01	9222	IT	GIS mobile Nutzung	0	0	10.000	0	-10.000	0	0	0	10.000
01	9050	Verwaltungsleitung	IT-Vorhabenplanung	0	0	798.000	0	-798.000	0	0	0	798.000
01	9220	Personal	Gewährung Arbeitgeber Kfz-Darlehen	3.048	0	5.100	0	-2.052	0	0	0	2.052
01	9222	IT	Fachanwendung Einf.digitale Personalakte	0	0	18.700	0	-18.700	0	1.271	-1.271	17.429
01	9222	IT	Erwerb Hard- und Software Personal	0	0	6.000	0	-6.000	0	0	0	6.000
01	9220	Personal	Arbeitgeber Fahrrad-Darlehen	6.500	0	13.000	0	-6.500	0	0	0	6.500
01	9221	Allg. Verw., Org.	Erwerb von Sachanlagen	0	0	262.498	0	-262.498	0	65.936	-65.936	196.562
01	9221	Allg. Verw., Org.	Baumaßnahmen Kreishäuser	0	0	3.871.446	0	-3.871.446	0	0	0	3.871.446
01	9221	Allg. Verw., Org.	Erwerb von Dienstfahrzeugen	0	0	70.000	0	-70.000	0	22.019	-22.019	47.981
01	9221	Allg. Verw., Org.	Erwerb v. Telekommunikations-Sachanlagen	0	0	284.439	0	-284.439	0	278.134	-278.134	6.306
01	9222	IT	Erwerb Hard- und Software Allg. Verwalt.	0	0	27.127	0	-27.127	0	18.114	-18.114	9.013
01	9230	Finanz-/ Rechnungsw.	Kommunal-IP des Landes (Kreishäuser)	55.237	0	1.507.454	0	-1.452.217	14.330	33.202	-18.872	1.433.345
01	9230	Finanz-/ Rechnungsw.	Kommunal-IP des Landes (Teiche)	0	0	231.582	0	-231.582	6.667	42.739	-36.072	195.510
01	9230	Finanz-/ Rechnungsw.	Kommunal-IP des Landes (Schließanlage)	13.333	0	0	0	13.333	13.333	61.866	-48.532	-61.865
01	9221	Allg. Verw., Org.	Neubau Pavillons KH Darmstadt	0	0	6.122.952	0	-6.122.952	0	3.830.326	-3.830.326	2.292.626
01	9221	Allg. Verw., Org.	Beschaffungen Corona	0	0	25.185	0	-25.185	0	1.788	-1.788	23.397
01	9222	IT	Erwerb EDV Hard- und Software	0	0	700.193	0	-700.193	0	557.730	-557.730	142.463
01	9222	IT	Basisdienst eAkte@ladadi	0	0	22.462	0	-22.462	0	0	0	22.462
01	9222	IT	Elektronische Terminvergabe	0	0	26.848	0	-26.848	0	0	0	26.848
01	9222	IT	Erwerb Hard- und Software Finanz- u. Rechnungsw.	0	0	6.510	17.290	-23.800	0	23.800	-23.800	0
01	9230	Finanz-/ Rechnungsw.	Einführung elektr. Rechnungsworkflow	0	0	49.189	-17.290	-31.899	0	4.121	-4.121	27.778
01	9222	IT	Erwerb Hard- und Software Revisionsamt	0	0	19.230	0	-19.230	0	0	0	19.230
01	9221	Allg. Verw., Org.	Erwerb von Sachanlagen Kantine	0	0	280.000	0	-280.000	0	4.672	-4.672	275.328
02	Sicherheit und Ordnung			0	0	3.408.708	0	-3.408.708	12.167	74.887	-62.721	3.345.987
02	9222	IT	Erwerb Hard- und Software OrdnungGewerbe	0	0	4.000	0	-4.000	0	0	0	4.000
02	9222	IT	Erwerb von Hard- und Software Verkehr	0	0	25.000	0	-25.000	0	0	0	25.000
02	9710	Brand-/Kat.schutz	Beschaffungen Gefahrgutüberwachung	0	0	1.000	0	-1.000	0	0	0	1.000
02	9710	Brand-/Kat.schutz	Beschaffungen Brandschutz	0	0	84.693	0	-84.693	0	56.026	-56.026	28.667
02	9710	Brand-/Kat.schutz	Zuw. zur Beschaffung von FW-Fahrzeugen	0	0	248.750	0	-248.750	0	0	0	248.750
02	9710	Brand-/Kat.schutz	Beschaffung Dienstwagen KBI	0	0	0	0	0	12.167	0	12.167	12.167
02	9710	Brand-/Kat.schutz	Bau Ausbildungszentrum/Atemschutzübung	0	0	2.406.107	0	-2.406.107	0	0	0	2.406.107
02	9222	IT	Erwerb Hard- und Software Brandschutz	0	0	3.297	0	-3.297	0	0	0	3.297
02	9710	Brand-/Kat.schutz	Beschaffungen Rettungsdienst	0	0	38.273	0	-38.273	0	5.493	-5.493	32.780
02	9222	IT	Erwerb Hard- und Software Rettungsdienst	0	0	89.340	0	-89.340	0	6.094	-6.094	83.246
02	9710	Brand-/Kat.schutz	Beschaffungen Katastrophenschutz	0	0	88.248	0	-88.248	0	7.275	-7.275	80.973

PB	VB	Büro/ Fachbereich	Maßnahme	Plan 31.12.2021					Ist 30.09.2021			Abweichung Ist - Plan
				Einzahlungen (Plan)	Einzahlungen (Überträge)	Auszahlungen (Plan + HAR Vorjahr)	Auszahlungen (Überträge)	Überschuss / Zuschuss	Einzahlungen	Auszahlungen	Überschuss / Zuschuss	
02	9710	Brand-/Kat.schutz	Katastrophenschutzlager	0	0	420.000	0	-420.000	0	0	0	420.000
03	Schulträgeraufgaben			12.814.001	0	24.579.313	193.970	-11.959.282	2.084.863	5.947.818	-3.862.956	8.096.326
03	9610	Schulservice	Schulbudgets	0	0	407.518	27.841	-435.359	0	146.714	-146.714	288.645
03	9610	Schulservice	Medienzentrum Dieburg	0	0	3.074	13.038	-16.112	0	15.962	-15.962	150
03	9610	Schulservice	Inventar/Ausstattung	0	0	678.973	-123.600	-555.373	0	140.529	-140.529	414.844
03	9222	IT	Hard- und Software pädag. Bereich	0	0	1.494.072	-25.000	-1.469.072	0	701.852	-701.852	767.220
03	9222	IT	Erwerb interaktiver Tafeln	0	0	130.348	0	-130.348	0	86.017	-86.017	44.331
03	9610	Schulservice	Ausstattung Schulleitungen/Sekretariate	0	0	35.000	2.500	-37.500	0	19.371	-19.371	18.129
03	9610	Schulservice	Behindertengerechte Ausstattungen	0	0	48.000	-2.500	-45.500	0	8.403	-8.403	37.097
03	9610	Schulservice	Beseitigung von Sicherheitsmängeln	0	0	208.677	0	-208.677	0	25.659	-25.659	183.018
03	9610	Schulservice	Ausstattung Ganztagsangebot	0	0	52.000	-900	-51.100	0	17.012	-17.012	34.088
03	9610	Schulservice	Einrichtung temporärer Räume	0	0	22.500	30.500	-53.000	0	31.567	-31.567	21.433
03	9610	Schulservice	Einrichtungsmaßnahmen einzelner Schulen	0	0	2.613.936	119.500	-2.733.436	0	1.085.461	-1.085.461	1.647.975
03	9610	Schulservice	Abrechnungssystem Mittagsverpflegung	0	0	2.700	-2.500	-200	0	0	0	200
03	9610	Schulservice	Zuweisung Schule für Kranke	0	0	4.500	0	-4.500	0	0	0	4.500
03	9610	Schulservice	Ausstattung von Sporthallen	0	0	51.114	0	-51.114	0	22.912	-22.912	28.202
03	9610	Schulservice	Zuweisung Christoph-Graupner-Schule	0	0	8.100	0	-8.100	0	0	0	8.100
03	9610	Schulservice	Ausstattung Jugendverkehrsschulen	0	0	3.150	0	-3.150	0	0	0	3.150
03	9610	Schulservice	Schutzmaßnahmen an Schulen	0	0	1.709.483	0	-1.709.483	0	487.223	-487.223	1.222.260
03	9610	Schulservice	GTA - Infrastrukturausbau Ganztagsbetreu	0	0	0	0	0	0	119.044	-119.044	-119.044
03	9230	Finanz-/ Rechnungsw.	Kommunal-IP des Landes II (Schulen)	233.061	0	0	0	233.061	208.265	0	208.265	-24.796
03	9230	Finanz-/ Rechnungsw.	Kommunal-IP des Landes (Schulen)	119.777	0	0	0	119.777	19.886	0	19.886	-99.891
03	9230	Finanz-/ Rechnungsw.	HomeSchooling	0	0	222.352	0	-222.352	0	153.973	-153.973	68.379
03	9222	IT	IT-Ausstattung Schulverwaltung	0	0	133.840	0	-133.840	0	118.443	-118.443	15.397
03	9222	IT	Projektkosten Päd. Schulnetz	0	0	114.436	158.091	-272.527	0	209.400	-209.400	63.127
03	9222	IT	IT-Service Päd. Schulnetz	0	0	11.977	0	-11.977	0	7.069	-7.069	4.908
03	9222	IT	DigitalPakt Schule	12.461.163	0	16.615.163	0	-4.154.000	0	972.535	-972.535	3.181.465
03	9222	IT	DigitalPakt Schulen Annex 2 - Leihgeräte	0	0	0	0	0	1.856.712	1.578.672	278.040	278.040
03	9610	Schulservice	Einr. Frischküche Eiche-Schule Ober-Rams.	0	0	3.600	-3.000	-600	0	0	0	600
03	9610	Schulservice	Einr. Frischküche Gustav-Heinemann-Sch.	0	0	1.800	0	-1.800	0	0	0	1.800
03	9533	Jugend_Prävention	Erwerb von Sachanlagen Schulsozialarbeit	0	0	3.000	0	-3.000	0	0	0	3.000
04	Kultur und Wissenschaft			0	0	173.138	0	-173.138	0	9.138	-9.138	164.000
04	9221	Allg. Verw., Org.	Erwerb Sachanlagen Kreisarchiv	0	0	154.000	0	-154.000	0	0	0	154.000
04	9620	VHS, Bildungsbüro	Erwerb von Sachanlagen VHS	0	0	14.138	0	-14.138	0	9.138	-9.138	5.000
04	9222	IT	Erwerb Hard- und Software VHS	0	0	5.000	0	-5.000	0	0	0	5.000
05	Soziale Leistungen			0	3.205	120.707	3.205	-120.707	51.796	18.994	32.802	153.509
05	9222	IT	Erwerb Hard- und Software SGB XII_AsyI	0	0	40.160	0	-40.160	0	2.225	-2.225	37.935
05	9222	IT	Erwerb Hard- und Software SGB II	0	0	71.047	0	-71.047	0	13.564	-13.564	57.483
05	9520	KfB Zentr. Angeleg.	Erwerb von Sachanlagen IdA III	0	3.205	0	3.205	0	0	3.205	-3.205	-3.205
05	9222	IT	Erwerb Hard- und Software Asyl	0	0	7.000	0	-7.000	0	0	0	7.000
05	9541	Zuwanderung	Unterkunft Flüchtlinge	0	0	0	0	0	51.796	0	51.796	51.796
05	9210	Konzernsteuerung	Investitionsumlage Senio-Verband	0	0	2.500	0	-2.500	0	0	0	2.500
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe			0	0	568.645	5.000	-573.645	0	76.032	-76.032	497.613
06	9533	Jugend_Prävention	Erwerb von Sachanlagen KiJuFö	0	0	3.000	0	-3.000	0	0	0	3.000

PB	VB	Büro/ Fachbereich	Maßnahme	Plan 31.12.2021					Ist 30.09.2021			Abweichung Ist - Plan
				Einzahlungen (Plan)	Einzahlungen (Überträge)	Auszahlungen (Plan + HAR Vorjahr)	Auszahlungen (Überträge)	Überschuss / Zuschuss	Einzahlungen	Auszahlungen	Überschuss / Zuschuss	
06	9222	IT	Erwerb Hard- und Software SGB VIII	0	0	450.000	0	-450.000	0	0	0	450.000
06	9610	Schulservice	Preschool: Erwerb von Sachanlagen	0	0	1.645	3.000	-4.645	0	2.782	-2.782	1.863
06	9610	Schulservice	Preschool: Ausbau Pausenhof	0	0	5.000	2.000	-7.000	0	0	0	7.000
06	9533	Jugend_Prävention	Kreisjugendheim: Umbau Nasszellen	0	0	3.000	-3.000	0	0	0	0	0
06	9533	Jugend_Prävention	KJH Erwerb Anlagevermögen	0	0	6.000	0	-6.000	0	3.844	-3.844	2.156
06	9533	Jugend_Prävention	KJH Erneuerung Brandschutz	0	0	100.000	3.000	-103.000	0	69.407	-69.407	33.593
07	Gesundheitsdienste			0	0	0	0	0	296.207	28.527	267.680	267.680
07	9210	Konzernsteuerung	Gesellschafterdarlehen Kreiskliniken	0	0	0	0	0	267.680	0	267.680	267.680
07	9050	Verwaltungsleitung	Erwerb Sachanlagen Covid Impfzentren	0	0	0	0	0	28.527	28.527	0	0
08	Sportförderung			0	0	736.734	0	-736.734	0	76.140	-76.140	660.594
08	9310	Wirtschaft/Reg.entw.	Zuschüsse für Vereinssportanlagen	0	0	736.734	0	-736.734	0	76.140	-76.140	660.594
09	Räumliche Planung und Entwicklung			0	0	67.460	0	-67.460	0	67.460	-67.460	0
09	9310	Wirtschaft/Reg.entw.	Investitionszuweisung NGA-Netz DaDi	0	0	67.460	0	-67.460	0	67.460	-67.460	0
10	Bauen und Wohnen			0	0	350.000	0	-350.000	0	0	0	350.000
10	9222	IT	Erwerb Hard- u. Software Bauaufsicht	0	0	350.000	0	-350.000	0	0	0	350.000
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV			924.790	0	2.414.746	0	-1.489.956	0	448.025	-448.025	1.041.931
12	9310	Wirtschaft/Reg.entw.	Geländeerwerb Kreisstraßen	0	0	10.000	0	-10.000	0	0	0	10.000
12	9310	Wirtschaft/Reg.entw.	Planungskosten Kreisstraßen	0	0	391.093	0	-391.093	0	97.554	-97.554	293.539
12	9310	Wirtschaft/Reg.entw.	Erneuerung Lichtsignalanlagen	0	0	20.000	13.000	-33.000	0	0	0	33.000
12	9310	Wirtschaft/Reg.entw.	K 128 OD Gundernhäuser	0	0	323	3.305	-3.628	0	3.627	-3.627	1
12	9310	Wirtschaft/Reg.entw.	K 123 OD Semd	213.800	0	329.196	7.000	-122.396	0	154.165	-154.165	-31.769
12	9310	Wirtschaft/Reg.entw.	K 130 OD Georgenhausen	316.100	0	285.794	26.000	4.306	0	177.406	-177.406	-181.712
12	9230	Finanz-/ Rechnungsw.	Kommunal-IP des Landes (Straßen)	17.290	0	0	0	17.290	0	0	0	-17.290
12	9310	Wirtschaft/Reg.entw.	K 134 GE OD Asbach	0	0	900.000	0	-900.000	0	0	0	900.000
12	9310	Wirtschaft/Reg.entw.	K 108 Harpertshausen-Langstadt B 26	377.600	0	329.115	-49.305	97.790	0	9.047	-9.047	-106.837
12	9310	Wirtschaft/Reg.entw.	K 105 Ausbau der OD Radheim	0	0	143.000	0	-143.000	0	0	0	143.000
12	9210	Konzernsteuerung	Stammkapital Stradadi GmbH	0	0	6.225	0	-6.225	0	6.225	-6.225	0
13	Natur- und Landschaftspflege			0	0	227.391	0	-227.391	0	31.741	-31.741	195.650
13	9411	Natur-/Bodenschutz	Geländeerwerb Naturschutz	0	0	162.831	0	-162.831	0	31.741	-31.741	131.090
13	9222	IT	Erwerb Hard- und Software Naturschutz	0	0	64.560	0	-64.560	0	0	0	64.560
15	Wirtschaft und Tourismus			0	0	12.939	1.070	-14.009	0	1.046	-1.046	12.963
15	9310	Wirtschaft/Reg.entw.	Erwerb von Sachanlagen Wirtschaftsförd.	0	0	0	1.070	-1.070	0	1.046	-1.046	24
15	9222	IT	Erwerb Hard- u. Software Wirtschaftsförd.	0	0	12.939	0	-12.939	0	0	0	12.939
16	Allgemeine Finanzwirtschaft			881.123	0	0	0	881.123	805.846	0	805.846	-75.277
16	9230	Finanz-/ Rechnungsw.	Sonderinvestitionsprogramm des Landes	765.194	0	0	0	765.194	689.917	0	689.917	-75.277
16	9230	Finanz-/ Rechnungsw.	Zukunfts-IP des Bundes (Schulen)	70.096	0	0	0	70.096	70.096	0	70.096	0
16	9230	Finanz-/ Rechnungsw.	Zukunfts-IP des Bundes (Krankenhäuser)	45.833	0	0	0	45.833	45.833	0	45.833	0
Summe				14.698.032	3.205	47.395.321	203.245	-32.897.329	3.285.207	11.725.525	-8.440.318	24.457.011

Erläuterungen zur Finanzrechnung zum 30.09.2021

Produktbereich 01: Innere Verwaltung

PB	VB	Büro / Fachbereich	Erläuterung
01	9050	Verwaltungsleitung	<p>140.313 Euro wurden für die IT-Ausstattung im neu gebauten Trakt 8 verausgabt. Dieser Betrag wurde zunächst durch den Fachbereich 222 – IT verausgabt und wird über den hier vorgehaltenen Ansatz gedeckt. Ein Budgetübertrag steht aus.</p> <p>Das Vorhaben „Anschaffung einer neuen Zeiterfassungssoftware“ mit einem Projektbudget von 250.000 Euro ist laufend, befindet sich aktuell in der Vorbereitung und finalen Erarbeitung der Ausschreibungsunterlagen. Diese wird plangemäß noch in diesem Jahr veröffentlicht werden.</p> <p>Das Vorhaben „Netzwerk Trakt 2, Trakt 3“ (GBit bis zum Arbeitsplatz) mit einem Projektbudget von 130.000 Euro hat sich bedingt durch die Corona-Pandemie verzögert und wird im Jahr 2022 weiter verfolgt. Die vorhandene Hardware ist end-of-life (Einbau 2004).</p> <p>Die verbleibenden ca. 278.000 Euro werden für verschiedene mittlere und kleinere Maßnahmen und Projekte verwendet. Dabei handelt es sich u.a. um notwendige Schnittstellen zwischen Fachverfahren und civento oder SAP, die weitere Digitalisierung der Poststelle, Maßnahmen zur Informations- und IT-Sicherheit, Käufe von Lizenzen für Fachanwendungen sowie Testläufe mit Anwendungen zum Projektmanagement und Anwendungen aus dem Bereich kollaboratives Arbeiten/Kommunikation, die sukzessive nach Haushaltsgenehmigung nunmehr abgearbeitet werden.</p> <p>Die IT-Maßnahmenplanung umfasst aktuell weit über 100 Einzelmaßnahmen von Lizenzbeschaffungen im kleineren Umfang bis zu Beschaffungsprojekten kompletter Fachverfahren. Im Rahmen der 2020 begonnenen Konsolidierung sowie Neuorganisation der IT-Steuerung wird demnächst zu entscheiden sein, für welche Projekte die zur Verfügung stehenden Umsetzungsressourcen (für Projektsteuerung, Dokumentation, Installation, Schulung, Betrieb) mit Priorität eingesetzt werden. In einigen Projekten ist bereits heute festzustellen, dass eine Umsetzung mangels zeitlicher Ressourcen von Menschen mit notwendigen Kompetenzen gehemmt ist.</p>
01	9221	Allg. Verwaltung, Organisation	<p>Die Mittel für den Erwerb von Dienstfahrzeugen, den Erwerb von Telekommunikations-Sachanlagen sowie den Neubau der Pavillons werden ins diesem Jahr komplett verausgabt. Die restlichen Mittel für Corona-Beschaffungen werden hingegen nicht benötigt. Die übrigen Mittel für den Erwerb von Sachanlagen, von Sachanlagen der Kantine und für Baumaßnahmen an den Kreishäusern werden in das nächste Jahr übertragen.</p>

Produktbereich 02: Sicherheit und Ordnung

PB	VB	Büro / Fachbereich	Erläuterung
02	9710	Brand- und Katastrophenschutz, Rettungsdienst	<p>Die geplanten Beschaffungen in den Bereichen der Gefahrgutüberwachung, des Brandschutzes, des Rettungsdienstes und des Katastrophenschutzes konnten aufgrund der Abarbeitung der Maßnahmen im Rahmen der Corona-Pandemie noch nicht vollständig abgewickelt werden. Bestehende Haushaltsreste in diesen Bereichen wurden bei der Planung für das Haushaltsjahr 2022 berücksichtigt. Bei weiteren angestoßenen Beschaffungen liegen längere Lieferzeiten vor, sodass eine Rechnungsstellung noch nicht erfolgen konnte.</p> <p>Im Bereich der Maßnahme zur Zuwendung an Kommunen zur Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen steht weiterhin eine Rechnungsstellung der beschaffenden Kommunen aus. Hier liegen entsprechende Förderbescheide vor, allerdings wurden hierzu teilweise die Vergabeverfahren seitens der Kommunen erst angestoßen oder die Lieferzeiten beauftragter Fahrzeuge wurden verlängert. Eine außerplanmäßige Einzahlung konnte aus der Veräußerung eines bisherigen Dienstwagens erzielt werden.</p> <p>Im Bereich der Maßnahme zum Bau eines Ausbildungszentrums/Atenschutzübungsanlage wurde der Ankauf des Geländes beschlossen, sodass hier in 2021 die entsprechenden Gelder zum Geländeankauf noch abgerufen werden. Die hier entstehenden Haushaltsreste wurden bei der Planung für das Haushaltsjahr 2022 berücksichtigt. Im Bereich der Maßnahme zum Katastrophenschutzlager befindet sich die Gemeinde Modautal derzeit in der Planungsphase. Baubeginn wird nach aktuellem Stand für 2022 erwartet, sodass erst dann die vertraglich vereinbarten Gelder abgerufen werden können.</p>

Produktbereich 03: Schulträgeraufgaben

PB	VB	Büro / Fachbereich	Erläuterung
03	9610	Schulservice	<p>Schulbudgets: Entsprechend der gültigen Richtlinie zur Budgetierung an Schulen des Landkreises stehen nicht verausgabte Budgetmittel im Folgejahr zur Verfügung. Es bestehen klare Regelungen über die Dauer der Übertragbarkeit von Restmitteln in Folgejahre. Erfahrungsgemäß machen viele Schulen von der Ansparmöglichkeit entsprechend der Budgetierungsrichtlinie Gebrauch. Überträgt eine Schule in zwei aufeinanderfolgenden Jahren Budgetguthaben von mehr als 25 % ihres jeweiligen Jahresbudgets in das Folgejahr, kann eine weitere Übertragung von mehr als 25 % des Jahresbudgets nur auf Antrag der Schule unter Angabe des geplanten Verwendungszwecks erfolgen. Über den Antrag entscheidet der Kreisausschuss. Alle Schulen erstellen jeweils zu Jahresbeginn eine Haushaltsplanung sowie einen Bericht zum 30.09. eines Jahres, um konkrete Investitionsvorhaben vor Ort zu steuern. Einrichtungsmaßnahmen für Unterrichtsräume werden erfahrungsgemäß überwiegend nach Vorliegen schulinterner Gremienbeschlüsse zum Schuljahresbeginn 2021/2022 beauftragt. Auszahlungen fallen deshalb verstärkt in das letzte Quartal 2021. Hinzu kommt in diesem Jahr die späte Genehmigung des Kreishaushaltes.</p>
			<p>Inventar/Ausstattung (Zentralbudgets): Geplante Ausstattungen mit Inventar im Rahmen der Maßnahmenplanung an Schulen werden teilweise noch im Jahr 2021 beauftragt und durchgeführt. Evtl. am Ende des Jahres 2021 noch verfügbare Haushaltsreste werden zur Fortführung begonnener Maßnahmen im Jahr 2022 benötigt. Aufgrund diverser Mehrbelastung kommt es hier zur Verzögerungen bei der Umsetzung von Einzelmaßnahmen.</p>
			<p>Behindertengerechte Ausstattungen: Geplante Ausstattungen mit Inventar im Rahmen der Inklusion an Schulen werden noch im Jahr 2021 beauftragt und durchgeführt. Am Ende des Jahres 2021 noch verfügbare Haushaltsreste werden gebildet und dienen der Finanzierung von Inventar im Rahmen der Inklusion in 2022, was zu einer verminderten Mittelanmeldung in 2022 führt.</p>
			<p>Einrichtungsmaßnahmen (Baumaßnahmen) einzelner Schulen: Diese Maßnahmen sind bzw. werden z.T. noch im Jahr 2021 beauftragt und durchgeführt. Am Ende des Jahres 2021 noch verfügbare Haushaltsreste werden zur Einrichtung von Baumaßnahmen im Jahr 2022 unbedingt benötigt.</p>
			<p>Beseitigung Sicherheitsmängel: Geplante Ausstattungen zur Beseitigung von Sicherheitsmängel an Schulen werden teilweise noch im Jahr 2021 beauftragt und durchgeführt. Evtl. am Ende des Jahres 2021 noch verfügbare Haushaltsreste werden zur Fortführung begonnener Maßnahmen im Jahr 2022 benötigt. Aufgrund diverser Mehrbelastung kommt es hier zur Verzögerungen bei der Abarbeitung.</p>
			<p>GTA - Infrastrukturausbau Ganztagsbetreuung: Hierbei handelt es sich um eine ungeplante Fördermaßnahme des Landes Hessen und des Bundes, deren Umsetzung (Beauftragung und Abrechnung) bis zum 31.12.21 erfolgen muss. Entsprechende Mittelzuweisungen erfolgen dann in 2022.</p>
			<p>Schutzmaßnahmen an Schulen: Hierbei handelt es sich um eine ungeplante Fördermaßnahme des Landes Hessen und des Bundes, deren Umsetzung bereits abgeschlossen ist. Die Weiterleitung der Mittelzuweisungen an das DaDi-Werk und ggf. externe Träger steht noch aus.</p>

Produktbereich 04: Kultur und Wissenschaft

PB	VB	Büro / Fachbereich	Erläuterung
04	9221	Allg. Verwaltung, Organisation	Die Mittel für Sachanlagen des Kreisarchivs werden nicht benötigt.

Produktbereich 08: Sportförderung

PB	VB	Büro / Fachbereich	Erläuterung
08	9310	Wirtschaft, Standort- und Regionalentwicklung	Bei den Zuschüssen handelt es um die investive Sportförderung auf Basis der Richtlinien über die Sportförderung des Landkreises Darmstadt-Dieburg. In den vergangenen Jahren hat der Ansatz 300.000 Euro jährlich betragen. Infolge der Corona-Pandemie gibt es bei der Umsetzung der geplanten investiven Maßnahmen eine zeitliche Verzögerung. Die Finanzmittel werden nach Fertigstellungsstand der investiven Projekte durch die Sportvereine abgerufen.

Produktbereich 12: Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

PB	VB	Büro / Fachbereich	Erläuterung
12	9310	Wirtschaft, Standort- und Regionalentwicklung	<p>Die Mittel für Geländeerwerb werden noch benötigt.</p> <p>Durch die zeitliche Verschiebung von Maßnahmen wird sich auch die Abrechnung der eingeplanten Planungskosten verschieben. Restmittel sind als Haushaltsrest zu übertragen.</p> <p>Die Mittel für die Erneuerung der Lichtsignalanlagen werden in 2021 noch benötigt. Die Maßnahme wurde bereits durchgeführt und die Abrechnung steht noch aus.</p> <p>Die Maßnahme „K 123 Ausbau OD Semd“ ist fertiggestellt. Die Schlussabrechnung ist im Oktober 2021 erfolgt. Die Auszahlung der Zuwendung erfolgt nach Erstellung und Prüfung des Verwendungsnachweises.</p> <p>Die Maßnahme „K 130 Ausbau OD Georgenhausen“ ist fertiggestellt. Die Schlussabrechnung ist im Oktober 2021 erfolgt. Die Auszahlung der Zuwendung erfolgt nach Erstellung und Prüfung des Verwendungsnachweises.</p> <p>Die Auftragsvergabe der Bauarbeiten für den Ausbau der K 134 OD Asbach und Ernhofen hat sich verzögert und ist aktuell für Anfang November vorgesehen. Die Mittel sind als Haushaltsrest zu übertragen.</p> <p>Die Maßnahme „K 108 Harpertshausen – Langstadt B 26“ ist fertiggestellt und schlussgerechnet. Restmittel im Rahmen dieser Maßnahme werden nicht mehr benötigt. Die Auszahlung der Zuwendung erfolgt nach Prüfung des Verwendungsnachweises.</p> <p>Die Maßnahme "K 105 Ausbau der OD Radheim" konnte wegen Abhängigkeit von einer Baumaßnahme der Gemeinde Schaaheim noch nicht begonnen werden. Die Mittel sind als Haushaltsrest zu übertragen.</p>

Verschiedene Produktbereiche

PB	VB	Büro / Fachbereich	Erläuterung
01-02 04-15	9222		<p>Erwerb EDV Hard- und Software:</p> <p>Ein Teil der zur Verfügung stehenden Mittel ist bereits in erteilte Aufträge gebunden. Die restlichen Mittel können dieses Jahr nicht mehr verausgabt werden. Sie sollen Anfang nächsten Jahres verausgabt werden.</p>
03	9222	IT	<p>Erwerb EDV Hard- und Software im Schulbereich sowie Pädagogisches Schulnetz:</p> <p>Nahezu alle aktuell noch zur Verfügung stehenden Mittel sind bereits in erteilte Aufträge gebunden. Die etwa 100.00 Euro, die dieses Jahr nicht mehr verausgabt werden können, werden Anfang nächstes Jahr verausgabt werden.</p> <p>DigitalPakt Schulen / DigitalPakt Schulen Annex 2 – Leihgeräte:</p> <p>Alle noch zur Verfügung stehenden Mittel sind bereits in erteilte Aufträge gebunden.</p>